



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Kalenderwoche 48



Freundliche Klassenzimmer erwarten die schnuppernden Viertklässler mit Namensschild, einem Phorms-Notizblock und einem Phorms-Beutel an jedem Platz. Vielleicht kommen die Gäste nach den Sommerferien 2022 als Schüler wieder. Foto: Phorms Taunus Campus

Reinschnuppern in die Phorms-Schule

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Brezeln und Mineralwasser standen bereit für die großen und kleinen Gäste. Auf den roten Stühlen davor saßen 50 Besucher in der Aula: Eltern mit ihren Kindern, die zum Schnuppertag für Viertklässler in die Phorms-Schule gekommen waren.

Exakt 26 Kandidaten bekundeten ihr Interesse an einem Platz in der ersten fünften Klasse für Seiteneinsteiger, die am vergangenen Freitag beworben wurde und im nächsten Sommer gebildet wird. Es gibt noch viel mehr Bewerber, und deshalb fühlt der private Schulträger den Viertklässlern aus staatlichen Schulen bei einer zweitägigen Prüfung demnächst auf den Zahn.

Fußballfans fühlten sich am Freitag sogleich wohl, denn auf der Projektionswand begrüßte sie der Titel der berühmtesten Fußballhymne der Welt – der Sound der Liverpooler Anfield Road ist zugleich Motto der Phorms: „You will never walk alone.“ Die Schüler sind in dieser gemeinnützigen Einrichtung „mehr als eine Nummer,“ versprach Regionalleiter Björn Walden bei der Informationsveranstaltung an Stelle der erkrankten Schuldirektorin Gabriele Schorn.

Der Taunus Campus in Steinbach existiert seit 2008. Er beherbergt Kita, Grundschule und Gymnasium bis zum Abitur, das im Sommer die ersten beiden Absolventen bestanden ha-

ben. Die Schule unterrichtet nach dem hessischen Lehrplan, ihre Abschlüsse werden mittlerweile vom Kultusministerium anerkannt. Nächstes Jahr werden schon ein knappes Dutzend die Matura ablegen. Die allermeisten Schüler tragen die Phorms-Uniform seit der Einschulung. Jetzt wagt das Management den Wandel.

Zum ersten Male soll eine fünfte Klasse gebildet werden, deren Schüler die Phorms-Sprachen Deutsch und Englisch nicht gleich gut sprechen, sondern nach der Grundschule als Quereinsteiger zur Schulgemeinschaft stoßen. „Habt keine Angst, das klappt schon.“ Die aufmunternden Worte kamen von einer fünfköpfigen Begrüßungsdelegation, die sich alle Mühe gab, den künftigen Schulkameraden das Fremdeln zu nehmen. Über die Sportplätze im Innenhof führte deren Weg zum gemeinsamen Unterricht in die fünften Klassen, in denen die Lehrkräfte den Stoff an digitalen Tafeln erklärten. Naturwissenschaften und Informatik werden besonders gepflegt – etwa in

(Fortsetzung auf Seite 3)



Die Phorms-Schule macht Fünftklässlern ein neues Angebot.

Foto: HB

BENDER RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Bodenbeläge

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

IMMOBILIEN

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH – Ein Unternehmen der Raiffeisenbank im Hochtaunus

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE ERFOLGREICH VERKAUFEN?

Profitieren Sie von unserem IMAXX Rundum Sorglos-Service.

Christiane Fehrmann Mario Tandara

61352 Bad Homburg, Werner-Reimers-Straße 2-4
badhomburg@imaxx.de, Tel.: 06172 9955-1701

www.imaxx.de

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

4. Dezember 2021 von 9 Uhr bis 13 Uhr

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 2,50 €

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Faire Weihnachten
Geschenke & Gutscheine
aus Ihrem Weltladen

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo-Fr 10.00-18.30
Sa 10.00-18.00

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn
BÄDERSTUDIO

SEIT 1925

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

ENGEL & VÖLKERS

GUTSCHEIN

für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Oberursel
Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Museum Motorenfabrik, Rolls-Royce Deutschland, Oberursel, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel

Petersburger Hängung V., Bildhauerei, Fotografie, Grafik, Malerei, Zeichnung, Galerie m50, Ackergasse 15A, samstags 12-16 Uhr, sonntags 11-16 Uhr, Sonntag, 19. Dezember, Finissage 10.30-15 Uhr

„Kleinformate – Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufmannsläden und vieles mehr...“, Sonderausstellung; sowie Dauerausstellung zu verschiedenen Themen, beispielsweise Seifenkisten oder Stadtgeschichte, Vortraumuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10 bis 17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr

„Pas de Nuages“, Kunstausstellung von Franziska Kuo, Collagen und Bilderwelten, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags und freitags von 9-12 Uhr und 15-17 Uhr, sonntags 15-17.30 Uhr (bis 19. Dezember)

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt aus Bad Homburg, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Adventsgarten“ von Christine Schütt-Nikolai, Kunsthandwerk, 14-18 Uhr

Chopin-Gesellschaft sagt Glemser-Konzert ab

Oberursel (ow). Bis zuletzt hatte die Chopin-Gesellschaft Taunus gehofft, ihre Chopiniade, das bereits zweimal verschobene Konzert zu Chopins Geburtstag mit dem Pianisten Bernd Glemser, durchführen zu können. Nun hat die pandemische Lage diese Hoffnung zunichte gemacht. Mit größtem Bedauern hat der Vorstand sich einer Mitteilung zufolge entschlossen, dieses Konzert endgültig abzusagen. Ein Nachholtermin kann im Augenblick nicht genannt werden. Da die Planungen für 2022 bereits stehen, kommt dafür erst das Jahr 2023 in Betracht. Bereits gekaufte Karten können bei Frankfurt Ticket und an den angeschlossenen Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

Dienstagsskino entfällt bis Ende des Jahres

Oberursel (ow). Das Dienstagsskino in der „Portstrasse“ wird aufgrund der Corona-Pandemie bis Ende des Jahres nicht mehr stattfinden.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Energie-Impulsberatung: Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informieren online nach Voranmeldung über Fördermöglichkeiten, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111.

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Dezember

Vortrag „Nylonstrumpf und Kittelschürze“, Frauenbild und Mode in den 1950er Jahren, VHS, Theater Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19-21 Uhr

Samstag, 4. Dezember

Bücherflohmarkt, Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

Altstadtführung, „Stadtmarketing“, Treffpunkt Marktplatz am Vortraumuseum, Anmeldung unter Telefon 06171-502232, 14 Uhr

Musical „Aladin“, Theater Liberi, Stadthalle, 15 Uhr

Dienstag, 7. Dezember

Dienstagsskino, Rache-Thriller, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Donnerstag, 9. Dezember

Lesung „Schwarzpulver“ mit Laura Lichtblau, Verein „LiteraTouren“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr



Die Seelsorgerinnen Anita Novotny und Katrin Gallegos Sánchez (v. l.) bauen die von der Dritten im Bunde, Lilian Wykipil, gestalteten Tafeln in der Hospitalkirche auf. Foto: Wykipil

Lebenswünsche in der Hospitalkirche

Oberursel (ow). Sterben ist unpopulär. Trotzdem begegnet es derzeit täglich in Nachrichten, Statistiken, Fallzahlen. Viel ist zu hören von dem, was getan wird, damit Menschen, dem Tod nochmal so von der Schippe springen. Den Stil in social media und Printmedien dominieren mal Verleugnung mal Panik gegenüber der unberechenbaren Möglichkeit, selbst zu sterben. Selten wird aufmerksam gemacht, wie man sonst mit dem eigenen Tod, oder dem eines geliebten Menschen umgehen kann, wie vielleicht irgendwann ein innerer Frieden gefunden werden könnte. Schon 2011 bemalte die amerikanische Künstlerin Candy Chang in der Trauer über den Verlust einer Freundin die erste Wand in New Orleans mit den Worten „Before I die...“. Innerhalb kürzester Zeit ergänzten andere Menschen ihre Wünsche. Seither haben Tausende weltweit ihre „Bevor ich sterbe, möchte ich...“-Wünsche an ähnlichen Wänden im öffentlichen Raum geteilt. Dieses interaktive Kunstprojekt ist mittlerweile in über 78 Ländern der Welt angekommen. Jetzt

räumt es auch in Oberursel dem Thema Trauer, Tod und Sterben mehr Platz und Raum in der Gesellschaft ein. Ort dafür ist im Advent die Hospitalkirche in der Strackgasse, die der Heiligen Barbara, der Patronin der Sterbenden geweiht ist. Dort startet am Samstag, 4. Dezember, um 10 Uhr die Adventsaktion mit dem ersten Gottesdienst nach der Renovierung. Das Dach ist frisch renoviert, damit ist Zeit gewonnen, bevor auch diese Kirche irgendwann – in Jahrhunderten oder Jahrtausenden – zerfallen wird. Vielleicht hat sie ja auch einen Wunsch: möglichst vielen Menschen bis dahin ein Ort zu sein, an dem diese über sich, die Welt, vielleicht sogar Gott nachdenken und inneren Frieden finden können. Für den Gottesdienst wird eine Anmeldung im Internet unter www.kath-oberursel.de/anmeldung empfohlen. Anschließend ist die Kirche tagsüber täglich geöffnet. Besucher sind eingeladen, sich unter dem Titel „Augenblick mal: Before I Die“ der eigenen Herzens- und Lebenswünsche zu vergewissern und ihre eigenen Wünsche zu teilen.

Alternatives Krippenspiel

Oberursel (ow) Das „klassische Krippenspiel“ mit zig Mitwirkenden und mehreren hundert Gottesdienstbesuchern in der Kirche ist dieses Jahr nicht möglich. Damit Familien dennoch den Heiligen Abend kirchlich begehen können und Kinder die Möglichkeit haben, selbst ein Teil des Weihnachtswunders zu werden, lädt die evangelische Kreuzkirchengemeinde, Goldackerweg 15, ein zu einem „Schäfchen-Tanz“, den Kinder von etwa drei bis sieben Jahren, vorab einstudieren können. Geprobt wird an den kommenden Adventssonntagen ab 10.30 Uhr im Rahmen der „KinderZeit“, die parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst angeboten wird. Mit den notwendi-

gen Abständen lernen die Kleinen Schritte und Bewegungen, die am 24. Dezember aufgeführt werden können. An diesem Tag bietet die Kirchengemeinde, wie schon im vergangenen Jahr, einen Weihnachtsweg durch Bomersheim an. Hierbei werden kleine Gruppen von etwa fünf Familien je für sich einige liebevoll vorbereitete Stationen abschreiten, sich selbst in Schäfchen verwandeln, Engeln begegnen und vieles mehr. Am Ziel des Wegs kann der vorbereitete Tanz in kleiner Runde und in einer ganz besonderen Weihnachts-Atmosphäre aufgeführt werden. Weitere Infos bei Claudia Himberg unter Telefon 0177-9271103.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 2. Dezember

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 3. Dezember

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 4. Dezember

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 5. Dezember

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Montag, 6. Dezember

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 7. Dezember

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 8. Dezember

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 9. Dezember

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 10. Dezember

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 11. Dezember

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 12. Dezember

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Steinbach macht sich fein fürs Fest. Der Baum bringt Glanz auf den Freien Platz. Foto: HB

Sehet, es weihnachtet schon sehr

Steinbach (HB). Auf den Balkonen blinken Girlanden, hinter den Fenstern leuchten Sterne und die fitten Weihnachtsmänner klettern wieder die Fassaden empor. Die Stadt hat sich für das Christfest heraus geputzt. Nur auf den Weihnachtsmarkt müssen die Steinbacher zum zweiten Male hintereinander verzichten. Die Absage für das kommende Wochenende ist dem Magistrat alles andere als leicht gefallen.

Doch im Gewusel rund um die Sankt Georgskirche wären wirksame Kontrollen kaum möglich gewesen. Wegen des Infektionsrisikos waren reihenweise Standbetreiber abgesprungen und nur noch 20 übrig geblieben. Ebenfalls auf der Streichliste stehen auch der Seniorennachmittag im Bürgerhaus und das öffentliche Konzert des Frohsinn an gleicher Stelle. Die traditionelle Weihnachtsbeleuchtung wurde aber inzwischen von den Mitarbeitern des Bauhofs aus dem Depot geholt. Das Zentrum der Illumination liegt eindeutig im alten Ortskern. Festlich wird es auch an beliebten Treffpunkten. Der Freie Platz ist einer von drei Weihnachtsbaum-Standorten. Die aus dem Vogelsberg heran gekarrten Fichten sind auch vor dem Rathaus und auf dem St. Avertinplatz mit Lichterketten geschmückt worden.

In der nachmittäglichen Dämmerung werden die Lichter bis zum Morgengrauen einge-

schaltet. Sie hängen über der Kirchgasse vor dem Backhaus, in der Bornhohl und gegenüber in der Untergasse. Die Hauptachse Bahnstraße/ Eschborner Straße überspannen grüne Adventsbänder, an den Rändern der Gartenstraße erkennt man Sterne. Die Dekoration ist allerdings in die Jahre gekommen und musste teilweise ausgemustert werden. Für Weihnachten 2022 stehen wohl einige Neukäufe an.

Auch so genannte Wunschbäume gibt es in etlichen Gemeinden und so auch in Steinbach. Ein solches Exemplar hat eine Immobilienfirma in der Bahnstraße aufgestellt. Kinder hängen Wunschbotschaften an die Äste, die von mildtätigen Menschen erfüllt werden. So soll es sein.

Die Umrüstung des Gemeindebusses von St. Georg in ein Weihnachtsmobil ist auch in diesem Jahr wieder vorgesehen. Von Präsenzgottesdiensten an den Feiertagen geht momentan niemand aus, stattdessen soll die frohe Botschaft von der Geburt des Erlösers zu den Menschen gebracht werden. Auf dem St. Avertinplatz, in der Feldbergstraße und auf dem Freien Platz wird der Festwagen zum gemeinsamen Singen Station machen. Danach lädt St. Bonifatius in der Untergasse erneut zu „Weihnachten anders“ ein. An dem geselligen Beisammensein aller Religionen, und Hautfarben ist auch die Soziale Stadt beteiligt.

Beseitigung von Schnee und Eis

Steinbach (stw). In Anbetracht der bevorstehenden Winterzeit macht das Ordnungsamt der Stadt gemäß der Satzung über die Straßenreinigung darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen beziehungsweise zu streuen sind. Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 7 bis 20 Uhr. Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzuge-

hen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, eventuell auch Splitt, zu verwenden. Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit auf die ganzjährige Reinigungspflicht gemäß den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfüllen hat.

Ferien in der Stadtbücherei

Steinbach (stw). Die Stadtbücherei hat in den Weihnachtsferien von Mittwoch, 22. Dezember, bis einschließlich Samstag, 1. Januar 2022 geschlossen. Ab Montag, 3. Januar 2022, ist die Stadtbücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten montags von 15 bis 17 Uhr, dienstags von 15 bis 19 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr, freitags von 10 bis 12 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr für alle Leseraten da.

Schlussverkauf im Awo-Laden

Steinbach (HB). Bei der Arbeiterwohlfahrt ist Schlussverkauf angesagt. Am Samstag, 4. Dezember, öffnet die Awo ihren Second-Hand-Laden in der Kronberger Straße zum letzten Mal in diesem Jahr. Von 10 bis 13 Uhr werden Handschuhe, Schals, Mützen, Jacken und Mäntel für einen Euro abgegeben. Auch Kindergrößen sind im Angebot. Für den Kleiderverkauf gilt die 3-G-Regel.

Reinschnuppern in die ...

(Fortsetzung von Seite 1)

eigenen Laboratorien für Chemie und Physik. Das digitale Homeschooling soll prima funktionieren haben. Fehlstunden sind hier draußen am Taunushang unbekannt. Bewerber werden von Anke Grau und Kolleginnen professionell betreut.

An diesem Schnuppertag wurden die Leitsätze, die Schulphilosophie plakativ präsentiert, damit die Besucher nicht vergessen, dass in dem dreistöckigen Gebäude in L-Form „Respekt und Toleranz, Achtsamkeit und Fairness“ großgeschrieben werden. Dass „Gemeinschaft miteinander“ gelebt wird und „Freiräume für Kreativität“ vorhanden sind. Die Schüler „lernen mehr als auswendig“, versicherte Björn Walden. Sie sollen soziale Kompetenz erwerben und nehmen dafür an einem Gemeinschaftsprojekt der Sozialen Stadt teil.

Gegen Ende der Mittelstufe treffen sie regelmäßig mit betagten Steinbachern zusammen, plaudern oder spielen mit ihnen und pflegen den Stadtpark am Grünen Weg.

Ganztagsbetreuung

Phorms will keine Eliteschule sein, aber Führungsqualitäten im besten Sinne vermitteln, hört man aus dem Lehrkörper. Das Schulgeld richtet sich nach dem Einkommen der Eltern, beginnt bei moderaten 99 Euro im Monat und steigt bis zur Höchstgrenze von 1100 Euro. Die Schulgemeinschaft umfasst 20 Nationalitäten, die zumeist im Vordertaunus wohnen. Das Betreuungsangebot beginnt um 7.30 Uhr und endet um 18 Uhr. Phorms ist ein Wachstumsunternehmen. In absehbarer Zeit wird auf dem Areal des ehemaligen Hallenbads wieder gebaut.

Harald Tschakert ist tot

Steinbach (HB). Im Juli, beim Open-Air-Festival, war er auf dem Avertinplatz noch gut gelaunt und freute sich schon auf die nächste Ausstellung des Werkstattkreises, die auch Anfang November im Bürgerhaus eröffnet wurde. Doch Harald Tschakert, der 2008 zum Vorsitzenden der Steinbacher Malerkolonie gewählt wurde, war nicht dabei. Stellvertreterin Irene Bleimann übernahm seinen Part. Von ihr erfuhr das Vernissage-Publikum von der schweren Krankheit, von der man wusste,

dass sie tödlich verlaufen würde. Die letzten Wochen verbrachte Tschakert im Oberurseler Hospiz, betreut von seiner französischen Ehefrau. Dort ist er im Alter von 77 Jahren gestorben und mittlerweile auf dem Steinbacher Friedhof beerdigt worden.

Bei der Werkstattausstellung über Metamorphosen war er mit einem Hochwasserbild aus seinem geliebten Südfrankreich vertreten. Ein Marktplatz unter Wasser, auf dem er nicht mehr sitzen wird.

Jugendarbeit gesichert

Steinbach (HB) Die Jugendszene ist winterfest. Sie hat im Tiefgeschoss des evangelischen Kindergartens eine Bleibe gefunden, die mit 40 Quadratmetern Platz für Billard und Tischfußball bietet. Am Mittwoch, 8. Dezember, werden dort die Kugeln rollen, wenn der Treffpunkt um 17 Uhr von Bürgermeister Steffen Bonk an die „Girls“ übergeben wird. Freitags steht der Raum der JuSt 449 zur Verfügung. Damit ist ein erster Schritt für eine kontinuierliche Jugendarbeit gemacht. Der nächste erfolgt Anfang 2022, wenn die von der Caritas auserwählte Jugendsozialarbeiterin ihren Dienst antritt. Die Finanzierung der halben Stelle übernimmt die Stadt für die kommenden drei Jahre. Die Nachfolgerin von Thomas Rustler ist studierte Sozialarbeiterin und hat bereits Erfahrung bei der Caritas gesammelt. Im Sozialausschuss wurde die Entwicklung freudig aufgenommen.

Kein Bauland „Auf der Beun“

Steinbach (HB). Die Stadtverordneten haben den Rückzug der Kommune aus dem Förderprogramm „Großer Frankfurter Bogen“ beschlossen. Sie folgten einer Vorlage des Magistrats, der sich mit dem Gebiet „Steinbach-Südwest“ an dem Wohnungsbauprogramm beteiligt hatte. Es handelte sich um das Areal „Auf der Beun“, einer landwirtschaftlichen Nutzfläche hinter dem Fohlenhof. Für die zeitnahe Entwicklung gab es bereits eine Förderzusage des Landes. Der Magistrat machte einen Rückzieher, weil er für ein Bebauungsplanverfahren keine Zustimmung bekommen würde. Das Baugebiet ist zwar im Flächennutzungsplan ausgewiesen, doch ein solches Quartier oberhalb der Steinbachaue ist mittlerweile politisch unerwünscht.



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Ratskeller
Oberursel

GANS TO GO

Eine ofenfrische, knusprige Gans, tranchiert oder im Ganzen, mit glasierten Maronen & Äpfeln, Kartoffelklößen, hausgemachtem Rotkraut und Sauce, in einer Thermobox heiß verpackt.

Dithmarscher Gans 165,- €
Polnische Gans 140,- €

Ab 01.11. von Mo.-Sa., Abholung von 17:30 - 19:00 Uhr

Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.

Abholung um 12, 13, 17, 18 und 19 Uhr

Bestellung nur telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

06171 3311

Marktplatz 1 · 61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de

AUCH SIE MÖCHTEN FÜR IHRE IMMOBILIE DEN HÖCHSTMÖGLICHEN KAUFPREIS ERZIELEN ? !

Dieses Ziel setze ich auch für SIE erfolgreich um – kompetent, diskret und mit der Erfahrung aus 23 Berufsjahren. Ich freue mich auf Ihren Anruf !



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de



Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach

TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr



Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
nach Weihnachten schließen wir
unser Ladengeschäft.
Wir möchten uns für Ihre
jahrelange Treue und Verbundenheit
herzlich bedanken.

Die Garten- und Grabpflege sowie die
Wochenmärkte in Bad Homburg und Oberursel
führen wir fort.

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit und
bleiben Sie gesund.

Ihre Familie Thomsen und Team

Gärtnerei Dinges
Bommersheimer Weg 120
Bad Homburg · 06172 35553

Agnes-Geering-Heim**Das kleine Alten- und Pflegeheim**

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.

Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511

Internet: www.agnes-geering-heim.deE-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de**Ausweis-Aufkleber**

Steinbach (stw). Auf Antrag wird durch die Personalausweisbehörde entweder bei der Ausgabe des Personalausweises oder zu einem späteren Zeitpunkt ein Aufkleber mit Brailleschrift auf dem Personalausweis angebracht. Mit diesem Aufkleber können blinde und sehbehinderte Menschen den Personalausweis leichter von anderen Karten im Scheckkartenformat unterscheiden. Diese Leistung ist gebührenfrei.

Beratung für Existenzgründer

Steinbach (stw). Die städtische Wirtschaftsförderung bietet in Kooperation mit dem Verein „Die Wirtschaftspaten“ Beratung in Gründungsfragen und Unternehmenssicherung an. Helmut Schröder von den Wirtschaftspaten berät ehrenamtlich Existenzgründer und kleine Unternehmen mit seinem Know-how und reichlich praktischer Erfahrung im Rathaus. „Der Verein bietet mit seiner Unterstützung an Wissen und Erfahrung eine gute Starthilfe für Gründer und Jungunternehmer, damit die Existenzgründung ein Erfolg wird. Darüber hinaus bietet die Unternehmenssicherung einen wichtigen Baustein gerade in schwierigen Zeiten. Dieses Angebot ist eine ideale Ergänzung zur bestehenden Wirtschaftsförderung der Stadt“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt führen die Wirtschaftspaten monatlich

kostenlose Erstberatungen durch, bei denen der weitere Beratungsbedarf ermittelt und angeboten wird. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 9. Dezember, von 9 bis 12 Uhr im Rathaus. Mit 40 Euro für die nächste Beratungsstunde und 25 Euro für weitere Stunden finanziert der gemeinnützige Verein seine Aufwendungen.

Ein Termin am 9. Dezember kann bei der Wirtschaftsförderung, Nicole Gruber, Telefon 06171-700012, E-Mail: nicole.gruber@stadtsteinbach.de, vereinbart werden.

Aufgrund der eingeschränkten Öffnung des Rathauses findet der vereinbarte Termin im separaten Raum des Bürgerbüros statt. Zum Termin bittet die Stadtverwaltung, möglichst alleine oder mit maximal einer Begleitperson zu erscheinen. Eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen.

Leitplanke über Gehweg verschoben

Steinbach (HB). In der Industriestraße hat es vergangene Woche ziemlich laut geschneppert. Doch der Unfall in der scharfen Kurve, die beinahe im rechten Winkel abknickt, ereignete sich um 20 Minuten vor Mitternacht und wurde von den Meisten erst am nächsten Morgen registriert. Die vier Insassen des Unfallwagens blieben unverletzt. Den Schaden beziffert die Polizei auf 17 000 Euro.

Wer diese Kurve mit mehr als 50 Kilometern pro Stunde ansteuert, dem kann es wie dem 23-jährigen Fahrer aus Kronberg ergehen, der zur Unfallzeit in Richtung Wingertsgrund unterwegs war. Sein BMW prallte auf der linken Straßenseite gegen die Leitplanke, riss die Blechbarriere aus dem Pflaster und drückte diese über den Gehweg. Zum Glück war um diese Zeit kein Passant unterwegs, zu anderen Zeiten wird der Bürgersteig als Fußweg zur S-Bahnhaltestelle benutzt. Er bleibt bis zur Reparatur auf einer Länge von 20 Metern mit

Flatterbändern gesperrt. Nach Darstellung des städtischen Bauamtsleiters Alexander Müller, zugleich Chef der Straßenverkehrsbehörde, ist die Leitplanke in erster Linie als Schutz für einen Blechkasten gedacht, in dem sich ein Druckregler für eine Gasleitung befindet. Der wurde auch nicht beschädigt. Ein Stahlschutz sei an dieser Stelle besser geeignet als eine starre Betonwand, meinte Müller. Er hält es jedoch für überlegenswert, die Leitplanke in Interesse der Verkehrssicherheit mit reflektierenden Richtungspfeilen auszustatten.

Zur Unfallaufnahme schickte die Oberurseler Polizeistation, die für Steinbach zuständig ist, einen Streifenwagen vorbei. Die Beamten hatten nicht den Eindruck, dass der Fahrer unter Alkoholeinfluss stand und verzichteten deshalb auf einen Test. Die Halterfeststellung ist für die Schadensregulierung wichtig. Die Stadt muss nicht befürchten, dass sie auf den Kosten für die Leitplanke sitzen bleibt.



Feiern ihren Erfolg beim Stadtradeln (v. l.): Boris Tiemann, Manfred und Sabine Kilian, Moritz Kletzka, Daniel Vogel und Jürgen Euler.
Foto: Dennis Komp

Erneut Spitzenposition der SPD beim Stadtradeln

Steinbach (stw). Die SPD freut sich, dass das Stadtradeln auch in diesem Jahr zahlreiche Teilnehmer angezogen hat und auch das SPD-Team noch größer ausgefallen ist als zuvor. Koordinator des Stadtradelns in Steinbach ist SPD-Stadtrat Jürgen Euler, selbst passionierter Radfahrer und politisch besonders engagiert in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz. „Immer mehr Menschen wissen, dass das Radfahren und dessen Förderung immer wichtiger werden, nicht nur aus umwelt- und klimapolitischen Erwägungen, sondern auch weil es die Gesundheit fördert und einfach Spaß macht. Deshalb muss unser Ziel für nächstes Jahr sein, noch mehr Menschen und ihre Familien dafür zu gewinnen und auch Gelegenheitsradler besser erfahren zu lassen, was alles mit dem Bike möglich ist“, so Euler. Besonders gefreut hat sich SPD-Chef Moritz Kletzka, dass das Team „Allwetterradler – SPD“ mit 6671 Kilometern nicht nur mit Abstand die meisten Kilometer geradelt ist, sondern mit 30 Aktiven auch das größte Team in Steinbach stellte. Mit dabei waren wieder die parteilosen Sabine und Manfred Kilian, die schon 2020 die meisten Kilometer geradelt sind und in diesem Jahr zusammen auf 1799 Kilometer kamen. Geschlagen geben mussten sie sich nur dem ebenfalls parteilosen Teilnehmer und Ausdauersportler Daniel Vogel, der allein 1566 Kilometer zurücklegte und damit nicht nur bei den „Allwetterradlern“ vorne lag, sondern auch mit weitem Abstand vor al-

len anderen Teilnehmern. „Ich möchte mich bei allen für ihren vorbildlichen Einsatz und Sportsgeist bedanken und denke, dass wir mit unserer engagierten Teilnahme am Stadtradeln auch unterstreichen können, wie wichtig der SPD Umwelt- und Klimaschutz sind und wie ernst wir es mit einer tatsächlichen Verkehrswende meinen. Dazu gehören mehr und bessere Fahrradwege, Investitionen in Gehwege und direkte Verbindungen, aber auch ein guter ÖPNV und hoffentlich bald in Steinbach ein kleiner Elektro- oder Wasserstoff-Bus“, so Moritz Kletzka. Er sagt schon heute zu, dass die SPD auch 2022 das Stadtradeln wieder unterstützen wird.

Als „Dankeschön“ für die außerordentliche Leistung überreichten Euler, Kletzka und der Geschäftsführer für Öffentlichkeitsarbeit Boris Tiemann Gutscheine eines Steinbacher Lokals und je eine Flasche Wein vom traditionellen SPD-Weinfest. Tiemann: „Wir freuen uns, dass wir unsere Spitzenposition beim Stadtradeln nach 2020 auch 2021 verteidigen und gemeinsam als Team überzeugen konnten. Es ist wichtig, dass wir verstärkt auf das Rad – auch außerhalb des Stadtradelns – zurückgreifen, um die Umwelt zu schützen und fit und gesund zu bleiben. Aufgrund der kompakten Bauweise der Stadt Steinbach ist alles leicht per Rad zu erreichen, weshalb es uns wichtig ist, in den kommenden Jahren noch fahrradfreundlicher zu werden, um den Umstieg aufs Rad zu erleichtern“.

Echte und gefühlte Sicherheit

Steinbach (stw). Wie sicher fühlen sich die Menschen in Steinbach? Dieser Frage möchte die Stadt nun im Rahmen des hessischen Landesprogramms Kompass abermals nachgehen. Das Programm unterstützt Kommunen dabei den Wohn- und Lebensort so zu verbessern, dass die Menschen nicht nur tatsächlich sicherer sind, sondern sich auch sicherer fühlen.

Eine Kurzbefragung zum Thema Sicherheit und dem subjektiven Empfinden hat er bereits gegeben. Nun erhebt der Fachbereich Rechtswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Programm Kompass und im Auftrag des hessischen Innenministeriums eine repräsentative Umfrage zum Thema Sicherheit und Lebensqualität unter den Steinbachern.

3700 Steinbacher ab 14 Jahren wählt ein Zufallsgenerator für die Befragung aus. Die Ausgewählten erhalten in den kommenden Tagen ein Schreiben mit der Post, in dem sie gebeten werden, verschiedene Fragen zu beantworten. Diese drehen sich um das individuelle Sicher-

heitsgefühl und Sicherheitsbedürfnis jedes Befragten. Die Schreiben enthalten Zugangscodes zu den Online-Fragebögen, um deren Bearbeitung die Stadt Steinbach nun bittet. Bürger, die keinen Internetzugang besitzen, können die Fragebögen in Papierform bei der Stadtverwaltung anfordern, was ebenfalls aus dem Schreiben hervor geht.

Die Fragen haben zum Ziel, die aktuelle Sicherheitslage in der Kommune zu erfassen und zu verbessern und sind Teil der Initiative „Kommunalprogramm Sicherheitssiegel KOMPASS“. Die Hessische Polizei arbeitet dabei mit dem Hessischen Innenministerium zusammen, das die Aktion ins Leben rief. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig, anonym und geschieht unter strenger Beachtung aller Datenschutzaufgaben. Wer Rückfragen hat, der kann sich gerne an die Stadtverwaltung wenden, so Bürgermeister Steffen Bonk. Er bitte die Bürger um Mithilfe und die Beantwortung der Fragen, um die Sicherheit und den Schutz in der Stadt zu verbessern.



An der Unfallstelle in der Industriestraße ist die Leitplanke demoliert, aber der Kasten mit dem Gasdruckregler unverseht.
Foto: HB

Daniel Gramatte gewählt in Verbandsversammlung des VHT

Steinbach (stw). In der vergangenen Stadtverordnetenversammlung wählten den Stadtverordneten den Bau- und Verkehrsexperten Daniel Gramatte aus ihrer Mitte zum neuen Vertreter der Stadt Steinbach in die Verbandsversammlung des

Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT). Gramatte vertritt die Sozialdemokraten bereits seit vielen Jahren als stellvertretender Ausschussvorsitzender im städtischen Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss und hat sich dort in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht. Hauptberuflich arbeitet Gramatte als Baubegleiter bei einem großen Telekommunikationskonzern.

Die Position des ersten Vertreters in der Verbandsversammlung des VHT ist deshalb bedeutend, weil sie mit dem Rederecht der Vertreter der Stadt Steinbach in der Versammlung verbunden ist und deshalb sehr stark auf die Politik des Verbands auch gegenüber Steinbach einwirken kann. „Im VHT kann man sich kurz gesagt sehr gut für die Interessen und Belange von Steinbach einsetzen. Dies werde ich zukünftig auch mit Nachdruck tun. Wenn es etwa um einen kleinen Elektrobuss für Steinbachs Seitenstraßen geht, den wir uns hier alle wünschen würden, ist man beim VHT an einer der richtigen Adressen, um darauf hinwirken zu können“, so Gramatte.

Auch der Fraktions- und Parteivorsitzende Moritz Kletzka, der als Vertreter des Hochtaunuskreises diesem Gremium angehört, freut sich sehr über die Unterstützung Gramattes: „Mit Daniel haben wir einen erfahrenen Vertreter gefunden, der die parlamentarischen Interessen bestmöglich vertreten wird.“



Vertritt Steinbach im Verkehrsverband: Daniel Gramatte.
Foto: SPD Steinbach



Gudrun und Michael Kahlstätter berichten ihren Gästen von den Erfahrungen mit ihrer eigenen Photovoltaik-Anlage. Foto: lm

Spannende Infos bei der Solar-Party

Oberursel (lm). Die Familie Kahlstätter aus Weißkirchen hatte zusammen mit Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK) alle zu sich in den Garten eingeladen, die mehr über das Thema Solarenergie erfahren wollten. Nachdem über Nutzen und Verbrauch der Photovoltaikanlagen informiert worden war, erzählten Michael und Gudrun Kahlstätter von ihren persönlichen Erfahrungen, und aufkommende Fragen wurden beantwortet. Die Aktion fand anlässlich des Watt-Wettbewerbs statt: Welcher Gemeinde gelingt es als erstes, ihre Photovoltaikleistung zu verdoppeln. Das Ziel von Oberursel sei es, unter die vorderen 20 Plätze der aktuell 139 teilnehmenden Städte zu rücken, berichtete Heinz Jungermann von der LOK. Im Moment befindet sich Oberursel auf Platz 125.

Vor dem Kauf machten sich die Gastgeber Kahlstätter über ihren eigenen Stromverbrauch Gedanken, um zu entscheiden, wieviel Leistung ihre Photovoltaik-Anlage bieten muss. Nun können sie die Werte des von ihnen produzierten Stroms sowie den Betrag ihres Verbrauchs per App ablesen. Ihr Verhalten passten sie zum Teil den neuen Umständen an. So erzählten sie, dass sie nicht verbrauchten Strom zwar in einen eigenen Speicher oder eine sogenannte Solar-Cloud umleiten

können, allerdings die Spül- und Waschmaschine von nun an aber trotzdem tagsüber laufen lassen, um sich diesen Umweg zu ersparen.

Viele der Gäste waren selbst interessiert an der Installation einer Photovoltaik-Anlage. Sylvia und Günter Meinert berichteten, dass sie auf eine neue Förderrichtlinie der Stadt warten, die voraussichtlich für März nächsten Jahres geplant sei. Sie erzählten, dass es sehr mühsam sei, sich selbst das Know-how darüber zu erarbeiten, wie die Anlagen funktionieren und was die beste Lösung für einen selber ist. Gerade deshalb seien Veranstaltungen wie die Solar Party sehr überzeugend, um sich über das Thema schlau zu machen.

Die Leistung einer eigenen Solaranlage hängt von vielen Faktoren ab. Dabei spielt nicht nur das Modell eine Rolle, sondern auch Umwelteinflüsse wie Staubbelastung, Himmelsrichtung, Ausrichtungswinkel und Wetter. Demnach bringt eine Anschaffung viele Fragen mit sich. Mitglieder der LOK boten bei der Solar Party an, den Nutzen einer Installation im Einzelgespräch zu kalkulieren. Bei Interesse, sich ebenfalls Solarenergie nützlich zu machen, bietet die Stadt Oberursel eine Initialberatung an. Die Vereinbarung eines Termins ist unter Telefon 06171-502310 möglich.

SPD: „Ansteckungspotenzial“ durch Solaranlagen-Förderung

Oberursel (js). Die Nutzung von Solaranlagen auf Wohngebäuden soll im kommenden Jahr gezielt gefördert werden. Durch Werbekampagnen für die verstärkte Nutzung, durch finanzielle Unterstützung über spezielle Förderprogramme und durch verpflichtende Prüfung der im Klimaschutzkonzept beschriebenen Handlungsoptionen bei der Sanierung und dem Neubau städtischer Immobilien. Fördermittel in Höhe von 80 000 Euro sollen dafür 2022 zur Verfügung gestellt werden. Das Stadtparlament hat das nahezu einstimmig beschlossen, dagegen stimmte nur die AfD, die Linke enthielt sich, unter anderem weil ihr das „Windhundprinzip“ bei der Förderung nicht gefällt. Denn nur die schnellsten Interessenten würden bei dem knappen Etat zum Zuge kommen.

Um mindestens 35 Prozent sollen die CO₂-Emissionen in der Stadt bis zum Jahr 2030 reduziert. Der Nutzung von Solarenergie falle dabei eine „Schlüsselrolle“, heißt es im Sachbericht zur nun beschlossenen Magistratsvorlage. So biete Oberursel ein Dachflächenpotenzial von 235 000 Quadratmetern für Photovoltaik, das „noch nicht ansatzweise“ genutzt sei. Eine erste Werbeveranstaltung lief bereits am Wochenende, für 2022 stehen zwei Förderprogramme zur Wahl. Bis zu 50 Balkon-Solaranlagen zum „Einstieg in das The-

ma Solar“ sollen je nach installierter Leistung mit bis zu 400 Euro gefördert werden. Im kommunalen Förderprogramm für Effizienzmaßnahmen Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Wohngebäuden sowie Kleinwindanlagen stehen 60 000 Euro zur Verfügung. Der maximale Zuschuss könnte 2000 Euro pro Haushalt betragen, damit könnten 30 Haushalte gefördert werden. Die SPD teilt die Kritik der Linken am „Windhundprinzip“ nicht, es sei „ein guter erster Schritt mit Ansteckungspotenzial“, so die neue Fraktionsvorsitzende Elenor Pospiech.

Die Stadtpolitik sieht sich insgesamt mehrheitlich auf einem konsequenten Weg zu einer klimaneutralen Stadt. Wohlfeile Worte, sie fußen unter anderem auf den Grundlagen des Klimaschutzkonzepts und nun auch auf der Entscheidung, die Stelle eines Klimaschutzmanagers fest zu installieren. Sie zu entfristen, sei ein „weiterer Meilenstein“ auf diesem Weg, weil der Klimaschutz eine zentrale Aufgabe mit Auswirkungen auf fast alle Bereiche sei. Die Zuständigkeit für die wichtige und komplexe Aufgabe Klimaschutz soll auf diese Weise gebündelt und gleichzeitig auf alle klimarelevanten Bereiche ausgedehnt werden. Die Position des Klimaschutzmanagers ist eine feste Position im ebenfalls verabschiedeten Haushaltsplan der Stadt für das Jahr 2022.

Digitale Orientierungsberatung

Oberursel (ow) Die kostenlose Beratungsstunde für Unternehmer (in spe) findet pandemiebedingt ab sofort wieder digital statt. Es können Termine für jeden Freitag unter Telefon 06171-502250 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de vereinbart werden.

Unternehmer und potentielle Gründer profitieren dabei von den Orts- und Marktkenntnissen der Wirtschaftsförderung. Ob Fragen zu aktuellen finanziellen Hilfen im Rahmen der Corona-Programme, passenden Räum-

lichkeiten, zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten bis zu Themen des Recruitings und Marketings – gemeinsam können Synergiepotentiale mit Partnern aus Oberursel und der Region ausfindig gemacht und wertvolle Kontakte geknüpft werden.

Das Netzwerk der Wirtschaftsförderung ist breit gefächert und umfasst Unternehmen, private Initiativen, Immobilieneigentümer und -experten, Verbände und Kammern, Banken, Förderinstitute, Bildungssträger und Universitäten der Region.

Mieterbund berät nur telefonisch oder online

Oberursel (ow). Weil die Corona-Infektionszahlen wieder erheblich ansteigen, kann der Mieterbund seine wöchentlich am Freitagabend stattfindende Beratung vorläufig nicht mehr anbieten. Stattdessen haben die Mitglieder die Möglichkeit, Fragen und Beratungswünsche unter Telefon 06171-5868851 oder per E-Mail an beratung-mieterbund-oberursel@gmx.de unter Angabe der eigenen Telefonnummer für einen Rückruf zu äußern. Der Verein hat die Beratung auf diesem Weg schon während der ersten Infektionswellen durchgeführt. Das Angebot wurde sehr stark nachgefragt. Wer mietrechtliche Fragen oder Probleme hat und noch kein Mitglied ist, kann das auf diesem Weg auch werden und sich dann durch die Juristen des Vereins beraten lassen.

SOUL-OF-WHISKY



Advent bei Soul-of-Whisky:

- **Advents-Samstage bis 18:00 Uhr geöffnet**
- **für ganz persönliche Genuss-Geschenke**
- **Advents-Rabatt würfeln und sparen**

Vorstadt 15a – 61440 Oberursel
www.soul-of-whisky.de

Wanderer pflanzen Obstbäume



Auf dem Gelände des Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten wurden am letzten Wochenende mehrere Sorten von historischen Obstbäumen unter der Anleitung und Mitwirkung von Diplom-Agraringenieur Christian Grohmann gepflanzt. Unterstützt wurde er dabei von freiwilligen Helfern des Wanderclubs. Die daraus entstandene Streuobstwiese soll zukünftig als Lebensraum für Bienen und andere nützliche Insekten dienen. Mit dieser Aktion möchte der Wanderclub „Berg Auf“ seinen Teil zum Erhalt des Ökosystems im Taunus beitragen. Den tatkräftigen Helfern wurde mit einem Imbiss inklusive kleinem Umtrunk gedankt. Foto: Berg Auf

Beratungsangebot „Leben auf Zeit“

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“ – das nächste kostenfreie Beratungsangebot von Stadt, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara findet am Dienstag, 7. Dezember, zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ratsuchende werden gebeten, sich unter Telefon 06171-502425 zu melden. Sie werden dann direkt vor dem Rathaus abgeholt. Es gilt die 3-G-Regel. Das Angebot ist Teil der Charta zur Betreuung schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung soll der Information und Beratung von schwerstkranken und schwerkpflegebedürftigen Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihren Angehörigen dienen. Es zeigt Möglichkeiten für eine angemessene Versorgung der Erkrankten auf, immer mit dem Ziel, die bestehende Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Hierbei ist der Wille des Erkrankten von besonderer Bedeutung. Weiterhin gibt es Informationen zu den Versorgungssystemen, zur Beantragung eines Pflegegrads und der Einstufung und anderen Ansprüchen in Bezug auf Kranken- oder Pflegekassenleistungen sowie zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Das Beratungsangebot findet jeden ersten Dienstag im Monat statt. Infos unter Telefon 06172-59760155.



Einladung zum Sarkom-Stammtisch am 8. Dezember 2021

Das Sarkomzentrum am Varisano Klinikum Frankfurt Höchst lädt interessierte Kolleg:innen herzlich ein zur Fortbildung am Mittwoch, 8. Dezember, ab 19:00 Uhr, ins Dorint Hotel Main Taunus Zentrum.

- **Neues vom ESMO**
Dr. med. Annegret Kunitz, Vivantes Berlin
- **Die neuen S3-Leitlinien**
Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach, Klinikum Frankfurt Höchst
- **Möglichkeiten der plastischen Chirurgie**
Prof. Dr. med. Christoph Hirche, BGU Frankfurt

Der Stammtisch findet diesmal als Hybrid (z.T. online) statt!

Mehr Informationen und Anmeldung:
Klinikum Frankfurt Höchst
Sarkomzentrum
069 3106-2498 kongress@varisano.de



OBERURSEL CARD
• einkaufen • erleben • genießen

Weihnachtsaktion

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und laden Sie herzlich zum Bummeln und Einkaufen in Oberursel ein. Mit der Oberursel Card bekommen Sie bei unseren teilnehmenden Partnerunternehmen insgesamt **24 Weihnachtspräsente in Form der Coupons** geschenkt, die Sie bis zum 31.01.2022 einlösen können – beachten Sie bitte das Gültigkeitsdatum auf der Rückseite der Coupons. Bitte denken Sie daran, die Geschenkcoupons können nur in Verbindung mit einer **persönlichen Oberursel Card** eingelöst werden. Wenn Sie noch keine

eigene Oberursel Card oder Geschenkcoupon haben, ist das kein Problem. Diese erhalten Sie bei dem Partnerunternehmen Ihrer Wahl oder in unserer Geschäftsstelle für 3 Euro. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einlösen und eine wunderschöne Adventszeit.



Kinderschwimmkurse in den Ferien



Das Taunabad bietet in den Weihnachtsferien weitere Kinderschwimmkurse an. Hierbei handelt es sich um Intensiv-Schwimmkurse für Anfänger ab sechs Jahre und für Fortgeschrittene, die auf das Schwimmbad in Bronze vorbereitet werden. Alle Kurse beginnen am Montag, 27. Dezember, und finden in der ersten Woche montags bis donnerstags, in der zweiten Woche montags bis samstags statt. Der letzte Kurstag ist am 8. Januar 2022. Die Dauer einer Kurseinheit beträgt 60 Minuten. Die Kosten je Kurs betragen 120 Euro plus Eintritt ins Taunabad, die Kurzzeitkarte Kinder kostet zwei Euro. Die Teilnehmerzahl ist in allen Schwimmkursen auf acht Kinder begrenzt. Auch nach den Weihnachtsferien wird es wieder ein Angebot an Kinderschwimmkursen geben, das in Kürze veröffentlicht wird. Alle Schwimmkurse sind im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/TaunaBad online buchbar.

Foto: Stadtwerke



Michael Reuter (l.) und Mitglieder der Familie Ochs sind als Spender stolz auf den neuen Ochsen und auf den „Rauten-Engel“ links oben, die die Weihnachtspyramide ergänzen. Foto: gt

Ochs und Engel für die Orscheler Adventspyramide

Oberursel (gt). Wenn auch in diesem Jahr erneut kein Weihnachtsmarkt oder Weihnachtsdorf stattfindet, spendet in der dunklen Jahreszeit vielleicht die beleuchtete Weihnachtspyramide am Homm-Kreisel etwas Trost. Sie hat zwei neue Figuren bekommen, die erstmals in der Öffentlichkeit zu sehen waren, als sie traditionell am Donnerstag vor dem ersten Advent eingeschaltet wurde.

Die Weihnachtspyramide am Homm-Kreisel gibt es seit 1997. Damals beauftragte der Autohändler Heinfried Zöllner den Oberurseler Künstler und Bildhauer Hendoc, Entwürfe für lebensgroße Krippenfiguren zu gestalten. Der damalige Vorsitzende des „Bunds der Selbstständigen“ – heute fokus O. –, Hans-Jürgen Wohlleben, setzte sich dann dafür ein, dieses Projekt bekannt zu machen und konnte die ersten Geschäftsleute für die Umsetzung gewinnen. Schaut man einen der Hirten genauer an, sieht man sogar, dass Wohlleben als Vorlage für die Figur diente.

Viele bekannte Oberurseler, Geschäftsleute und große Firmen haben sich seitdem beteiligt. Der fokus O., die in dem Forum der Selbstständigen organisierten Handwerker und die Stadt Oberursel sorgen dafür, dass die Pyramide jedes Jahr aufgebaut wird. Die Handwerker packen dabei gemeinschaftlich an, hegen und pflegen die Figuren und kümmern sich während der ganzen Adventszeit um die Beleuchtung.

Im Jahr 2012 kam der Esel als Figur dazu. Seitdem erzählt der ehemalige Vorsitzende des fokus O., Michael Reuter, wie gerne er einen vierten Engel und einen Ochsen hätte, um die Figurensammlung zu vervollständigen.

In diesem Jahr hat er dieses Vorhaben selbst in die Hand genommen und den Engel gespendet, dessen Hände von Hendoc in Form einer Raute geschnitzt wurden – eine Erinnerung an die Ära Angela Merkel und passend zur Parteizugehörigkeit des Spenders.

Aber damit nicht genug, Reuter hat auch seinen Gartennachbar Jürgen Ochs motiviert, zusammen mit seiner erweiterten Familie die letzte Figur und somit den gewünschten Ochsen zu spenden. Damit ist sogar der Aufbau der Pyramide etwas komplizierter geworden, denn der Ochse ist so schwer, dass er im Gegensatz zum Esel nicht von zwei Personen getragen werden kann sondern er muss anderweitig in Position gehoben werden. Viele Mitglieder der Familie Ochs waren auch zur Einweihung gekommen.

Lob gab es für den Künstler Hendoc auch dafür, dass er sich bei der Erschaffung der Figuren außerhalb seines normalen Arbeitsfelds bewegt, da er sonst eher abstrakt arbeitet.

Die stellvertretende Vorsitzende des fokus O., Claudia Kaczinski, freut sich über die neuen Figuren und hofft, dass trotz der Absage des Weihnachtsmarkts die Oberurseler dem Einzelhandel in der Stadt während der Adventszeit treu bleiben.

Gerüchteweise könnte es im kommenden Jahr doch noch eine weitere Figur geben, ebenfalls von Michael Reuter angestiftet. Sein Klassenkamerad Heinz Wentzell, dessen Tochter eine bekannte Gaststätte in der Altstadt in achter Generation betreibt, hat eine dazu passende Figur in Aussicht gestellt, die zu der Frage führt, ob im nächsten Jahr ein Schwan über die Pyramide fliegen wird.

Gerhard Hohmann weiß den korrekten Namen der Siedlung

Oberursel (ach). Das Bild, das Gerhard Hohmann, der Gewinner des November-Stadträtsels, der Oberurseler Woche für diesen Beitrag zur Verfügung gestellt hat, sagt eine ganze Menge über sein Verhältnis zur katholischen Pfarrei St. Ursula aus. „Ich bin in der St.-Ursula-Gemeinde aufgewachsen, und deshalb war es mir sehr wichtig, den Namen der gesuchten Siedlung auch wirklich korrekt zu nennen“, sagt er. „Ursula-Siedlung“ oder „St.-Ursula-Siedlung“ oder gar „Liebfrauen-Siedlung“? „Nein, auch wenn sich die Siedlung um die Liebfrauenkirche zieht, die Kirche ist erst deutlich nach der Siedlung gebaut worden“, weiß Gerhard Hohmann.

Nein, besonders schwer sei das Rätsel – abgesehen vom genauen Namen – nicht gewesen, jedenfalls nicht für jene, die den Bau der Siedlung in den 50er-Jahren miterlebt haben. „Meine Eltern waren damals ebenfalls kurzfristig daran interessiert, in der Siedlung zu bauen“, verrät der Gewinner, doch dieses Vorhaben habe sich dann wieder zerschlagen. „Ich habe aber etliche gekannt, die dorthin gezogen oder dort aufgewachsen sind“, so Hohmann. Gerhard Hohmann ist ein treuer Fan des Stadträtsels, und die Titelfrage „Kennst Du Deine Stadt?“ kann er mit einem klaren „Ja“ beantworten. Er ist Oberurseler und hat das Stadträtsel vor einigen Jahren auch schon mal gewonnen. „Das war lange vor Corona. Da hat die Gewinnübergabe noch beim Hochtaunus Verlag stattgefunden“, erinnert er sich. „Hoffentlich kommen bald wieder Zeiten, wo man dort bei der Gewinnübergabe zusammensitzen und plaudern kann.“



Gerhard Hohmann freut sich über den Gewinn, den ihm die St.-Ursula-Siedlung eingebracht hat. Foto: privat

Virtueller Adventsnachmittag

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 8. Dezember, lädt die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink von 15 bis 16 Uhr zu einem virtuellen Adventsnachmittag ein. Die Videokonferenz findet mit der von der Stadt verwendeten Software „INS Meet“ statt.

Katrin Fink probiert dieses neue Format aus, um auch in der aktuellen Situation ein Angebot zu schaffen, in dem man sich sieht, hört und zusammen eine schöne Zeit verbringt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, damit die Atmosphäre familiär und gemütlich bleibt. Am Anfang macht es sich jeder zu Hause nach G eschmack gemütlich mit Kerzenschein, Weihnachtsplätzchen, Kaf-

feeduft, und es gibt eine Zeit zum Plaudern und Austauschen. Danach spielt Katrin Fink mit der Mandoline bekannte Advents- und Weihnachtslieder, zu denen jeder mit ausgeschaltetem Mikrofon mitsingen kann. Weihnachtsgedichte und -geschichten runden das kleine Programm ab.

Anmeldung unter Telefon 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de. Sie versendet den Teilnahmelink für das Video-Meeting per E-Mail. Der Videoraum ist bereits ab 14.30 Uhr geöffnet, falls jemand die Technik vorab testen möchte. Besonders herzlich sind Videokonferenz-Neulinge eingeladen, dies unkompliziert auszuprobieren.

Förderverein bittet um Bücherspenden

Oberursel (ow). Der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“ veranstaltet jeden ersten Samstag im Monat seinen beliebten Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei am Marktplatz. Um weiterhin ein attraktives und vielfältiges Angebot anbieten zu können, ruft der Verein dringend zu Bücherspenden auf. Gesucht

werden aktuelle, interessante, spannende und gut erhaltene Bücher. Auch Kinderbücher, Spiele, CDs und DVDs werden gerne genommen. Die Spenden können während der Öffnungszeiten in der Bücherei abgegeben werden. Der Erlös der Bücherflohmärkte kommt der Stadtbücherei zugute.

Wunschzettel für die Oase



Mit der Aktion „Weihnachtsbaum der Wünsche“ rufen die Initiatoren der „Oase am Urselbach“ die Oberurseler dazu auf, ihre Vorstellungen und Wünsche, wie dieser Platz zukünftig aussehen soll, auf Karten zu schreiben und in der Adventszeit an den Weihnachtsbaum auf dem „Oasenplatz“ auf dem Parkplatz hinter der Stadthalle an der Hospitalstraße zu hängen. Die Besucher können ein Foto von sich und dem Weihnachtsbaum machen und zusammen mit ihren Wünschen und ihrer Veröffentlichungsfreigabe per E-Mail an info@oase-am-urselbach.de schicken. Die schönsten Einsendungen werden auf der Webseite der Initiative veröffentlicht. Die Initiative „Oase am Urselbach“ setzt sich für die Entsiegelung und Begrünung von Oberurseler Plätzen ein sowie für die Renaturierung und den öffentlichen Zugang zum Urselbach. Papieranhänger für die Wünsche liegen in der Bücherei Libra am Rathausplatz und in der Stadtbücherei am Marktplatz zum Mitnehmen aus.

Foto: Boenisch

Ein Bolzplatz für die Taunuswichtel

Oberursel (ow). Einen Bolzplatz wünschen sich die Kita- und Hortkinder der Taunuswichtel in Oberstedten, und dieser Wunsch könnte schon bald in Erfüllung gehen. Denn die Raiffeisenbank im Hochtaunus hat daraus auf der Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ ein Spendenprojekt gemacht. Sobald die Zielsumme von 5000 Euro erreicht wird, ist die Finanzierung gesichert.

„Die Kosten werden sich für den Bolzplatz auf rund 15 000 Euro belaufen. 5000 Euro erhalten wir von der Stadt Oberursel, 5000 Euro spenden wir als Förderverein selbst für die Realisierung des Projektes und 5000 Euro sollen über das Crowdfunding eingesammelt werden. Bei einer Überfinanzierung des Projektes werden wir die zusätzlichen Gelder in Sportequipment wie Bälle, Tore und Basketballkörbe investieren“, sagt Katharina Rehbein, Schatzmeisterin des Fördervereins. Den

zehn mal zehn Meter Bolzplatz will der 2003 gegründete Förderverein der Kita gemeinsam mit der Stadt und der Kita-Leitung auf dem Kita-Außengelände realisieren. Damit sollen vor allem die größeren Kinder der Einrichtung ein attraktives Sport- und Spielangebot erhalten, und der Kindergartenalltag von rund 140 Kindern soll noch interessanter und abwechslungsreicher werden.

„Wir freuen uns, erstmalig ein Projekt für die Kleinsten der Gesellschaft auf der Plattform anbieten und eine Kita unterstützen zu können“, so der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank im Hochtaunus, Achim Brunner. „Ein Bolzplatz verbindet Spaß, Spiel und Bewegung, er trägt dem natürlichen kindlichen Bewegungsdrang Rechnung und fördert das soziale Miteinander im Spielerischen.“ Mehr dazu im Internet unter: www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/taunuswichtel.

Verkehrschao am Feldberg



Zahlreiche Ausflügler aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet waren am Sonntag auf den verschneiten Großen Feldberg gestürzt, so dass die Zufahrten zwischen Rotem Kreuz und Sandplacken ab der Mittagszeit für mehrere Stunden gesperrt wurden. Einsetzende Schneefälle am Nachmittag sorgten für vereiste Fahrbahnen, so dass der Rückreiseverkehr weitestgehend zum Erliegen kam.

Foto: Eifert



Mit Hans-Georg Brum und Jürgen Funke freut sich Julia Antoni (v. l.) über deren Bäume im Taunabad.
Foto: Dr. Elke Liedtke

Zwei Bäume für Brum und Funke

Oberursel (ow). Der ehemalige Bürgermeister Hans-Georg Brum und Noch-Geschäftsführer der Stadtwerke Jürgen Funke haben am Montag auf dem Außengelände des Taunabads im Beisein der neuen Stadtwerke-Geschäftsführerin Julia Antoni nachhaltige Geschenke erhalten. Links und rechts des Freibadbeckens wurden eine Sommerlinde – Patenbaum für Brum – und ein Feldahorn – Patenbaum für Funke – gepflanzt. Die beiden Laubbäume sind sieben und zehn Jahre alt, derzeit etwa drei bis fünf Meter hoch und werden in den nächsten Jahren ihre volle Pracht entfalten.

„Wir wollten in diesem Gebiet weitere schattenspendende Bäume pflanzen und den beiden Herren, denen unser Bad immer sehr am Herzen lag, gleichzeitig ein nachhaltiges und langlebiges Geschenk machen. So hatten wir die Idee, ihnen diese beiden Baumpatenschaften bei einem Pflanztermin zu übergeben“, sagt Frank Achtzehn, Betriebsleiter des Taunabads. Julia Antoni ergänzt: „Ich finde, dass eine Baumpatenschaft ein schönes, nachhaltiges Geschenk ist. Und vielleicht inspirieren die beiden Bäume Herrn Brum und Herrn Funke ja, zukünftig ab und zu die ehemaligen

Kollegen im Bad zu besuchen oder sich einfach mal eine erholsame Auszeit zu nehmen.“ Funke plaudert aus der Vergangenheit: „Ich habe mich in meiner über 30-jährigen Zeit bei den Stadtwerken immer intensiv mit unseren Frei- und Hallenbädern auseinandersetzen müssen – vom Dachschaden des alten Hallenbads, das ja sogar abgerissen werden musste, bis hin zu den Dachschäden am neuen Taunabad. Deshalb freue ich mich sehr über ‚meinen‘ Baum im Bad. Ganz bestimmt werde ich ihn ab und zu besuchen kommen.“ Die großen Schatten spendenden Bäume im Außengelände seien schon immer ein zentrales Merkmal des Bades. „Deshalb finde ich das Geschenk sehr passend“, ergänzt er. Brum freut sich sehr über die Baumpatenschaft. Er könne das Wachstum seines Baumes bei der Durchfahrt durch die Altkönigstraße beobachten. „Dennoch werde ich die Sommerlinde gerne auch besuchen.“ Er findet es sehr wichtig, dass der Baum an heißen Sommertagen für natürlichen Schatten im Taunabad sorgt. Beide Bäume erhalten jeweils ein Hinweisschild aus Holz, die in den Oberurseler Werkstätten produziert wurden.

RÄUMUNGSVERKAUF

IN UNSERER SPORTABTEILUNG

50%

AUF ALLES

h&h

hohmann&heil

mehr als mode

Textilvertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Louisenstrasse 86-90
(La Vie Shopping Center)
61348 Bad Homburg

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

4. bis 10. Dezember 2021

Widder
21.3.–20.4.
Was Ihnen im November nicht gelungen ist, schaffen Sie in den ersten Tagen des neuen Monats spielend. Sie haben genügend Schwung, um Ihre Pläne jetzt zügig zu realisieren.

Stier
21.4.–20.5.
Sie sollten wieder einmal einige nette Stunden im engsten Kreis Ihrer Familie verbringen. Das baut Sie emotional wieder auf, falls Sie momentan ein wenig traurig sind.

Zwilling
21.5.–21.06.
Im Gespräch mit anderen Menschen reagieren Sie zu ungeduldig. Ihre Äußerungen haben einen ironischen Unterton, der manche Ihrer Mitmenschen verletzen könnte.

Krebs
22.6.–22.7.
Körperlich sind Sie wohl auf, aber Ihre innere Unzufriedenheit macht Ihnen zu schaffen: Doch dagegen gibt es ein Mittel! Tun Sie sich selbst endlich mal wieder was Gutes!

Löwe
23.7.–23.8.
Sie sollten die Gelegenheit nutzen, einen lästigen Schwebezustand zu beseitigen. Ein längst fälliger Besuch darf im Übrigen nicht noch länger hinausgeschoben werden.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Mit liebevollen Aufmerksamkeiten erobern Sie im Job jetzt so manches Herz. Sparen Sie auch privat nicht mit zärtlichen Worten, die viele Probleme ausgleichen können.

Waage
24.9.–23.10.
Vorsicht ist geboten, wenn Sie sich mal wieder selbst überfordern: Sie verpassen wirklich gar nichts, wenn Sie sich in dieser Woche hin und wieder ein wenig ausklinken!

Skorpion
24.10.–22.11.
Eine bestimmte Person baut auf Ihre Beständigkeit. Halten Sie sich also an die Zusagen, die Sie gegeben haben, auch wenn Sie die Sache am liebsten auf sich beruhen lassen würden.

Schütze
23.11.–21.12.
Stimmt das Verhältnis zwischen Aktivität und Nichtstun in Ihrem Alltag? Zwingen Sie sich keine Leistungen auf, die Ihnen in Wirklichkeit keine Freude bereiten!

Steinbock
22.12.–20.1.
Obgleich Sie wirklich gut drauf sind, erweist sich diese Woche als extrem hart und Kräfte raubend: Gönnen Sie sich hin und wieder ausreichende Pausen, sonst stehen Sie das Rennen nicht durch!

Wassermann
21.1.–19.2.
Sie sind schnell geneigt, sich auf ziemlich gewagte Unternehmen einzulassen. Gehen Sie dabei aber nicht so weit, dass Sie alles auf eine Karte setzen! Das bringt nur neue Probleme mit sich.

Fische
20.2.–20.3.
Nehmen Sie manche Dinge viel zu tragisch? Warum bloß? Es liegt doch gar nicht in Ihrer Natur. Sie sollten lieber über Kleinigkeiten einfach hinwegsehen, anstatt sich schon wieder aufzuregen.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Fliegerasse des Ersten Weltkriegs in Oberursel

Die Erfolgsgeschichte der 1892 gegründeten Motorenfabrik Oberursel beruhte auf dem von Willy Seck entwickelten Stationärmotor „Gnom“, der beständig weiterentwickelt wurde. 1895 erwarb Louis Seguin die Lizenz zum Nachbau dieses Motors in Frankreich. Als Frankreich gute zehn Jahre später zum Mekka der noch jungen Fliegerei wurde, entwickelte Seguin in seiner Firma „Le Société des Moteurs Gnome“ einen Stern-Umlaufmotor für Flugzeuge, für den die Motorenfabrik Oberursel 1913 die Nachbaurechte für Deutschland erwerben konnte. Seine erfolgreiche Weiterentwicklung und die mit dem Ersten Weltkrieg rasant steigende militärische Nachfrage verhalfen der Motorenfabrik zu erheblichem wirtschaftlichen Aufschwung. Dies spiegelt sich im 1918 fertiggestellten repräsentativen Verwaltungsgebäude wider. Im Kriegsverlauf wurden etwa 3000 „Oberurseler Umlaufmotoren“ gebaut, die insbesondere in Fokker-Jagdflugzeugen zum Einsatz kamen.

Außer fast 5000 Soldaten, die als Techniker und Mechaniker die hier eingerichtete Motorenschule besuchten, kamen auch zwei der mit höchsten Orden ausgezeichneten deutschen Fliegerasse in die Wiege dieser Motorenproduktion.

Wie hießen die zwei bekanntesten Fliegerasse, die die Motorenfabrik Oberursel besuchten?

Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Asse“, Körnerstraße 3, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com.** Einsendeschluss ist der **12. Dezember.** Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Quelle: Helmut Hujer "125 Jahre Motorenfabrik"

Zu gewinnen ist ein Buch „Vom Spiritusmotor zum Turbostrahl-Triebwerk – Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel in Bildern“ von Erich Auersch, Oberursel 2016, 121 Seiten DIN A 4, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Hardcover Privatdruck. Die richtige Lösung erscheint am 6. Januar in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 4. November

Antwort von Christel Calmano-Wiegand zur „Haferflockensiedlung“: Die Siedlung mit den zwölf Doppelhäusern ist die „St.-Ursula-Siedlung“, die die Berliner Straße, Alexander-Hess-Straße, Herzbergstraße und Rossertstraße umfasst. In den 1950er-Jahren wurde sie in Selbsthilfe mit Unterstützung der Gemeinnützigen Siedlungsbaugenossenschaft „Das Familiengerechte Heim“, Worms, sowie der katholischen Kirche, die die Grundstücke in Erbpacht den Familien zur Verfügung stellte, für kinderreiche Familien errichtet. Ein paar Jahre später hatten die Familien Gelegenheit, die Grundstücke zu einem sehr „christlichen“ Preis zu erwerben. Längst wurde bei fast allen Häusern an- und umgebaut und das Dach durch Gauben erhöht. Die „Gründerfamilien“ oder deren Kinder und Enkel

wohnen noch heute in zwölf der 24 Doppelhaushälften. Zwei Frauen aus der Anfangszeit leben noch. Einige Häuser wurden verkauft, ein Doppelhaus komplett abgerissen und durch neue Häuser ersetzt. Die „Neusiedler“ fühlen sich sehr wohl in der immer noch bestehenden „Siedlungsgemeinschaft“ und beteiligen sich aktiv an gelegentlichen Straßenfesten. Damals lag der Rekord bei acht Kindern in einer Familie, heute gibt es immer noch zwei bis vier Kinder in den jungen Familien. Auf den Straßen können die Kinder nur noch eingeschränkt spielen, aber Inlineskates und Fahrräder haben ihren festen Platz. Auch nach fast 50 Jahren sind die Menschen hier immer noch sehr zufrieden mit ihrer „Siedlung“. Als Gewinner wurde Gerhard Hohmann aus Oberursel ermittelt.

Bootsführerschein sicher, einfach & preiswert im Zoom-Live-Unterricht · Abend- & Wochenendtermine frei kombinieren & beliebig wiederholen.

Geschenkbbox inkl. Logbuch, Kompass, Bleistift, Karte, Prüfungsfragen, Handout, Planungsapp & me(e)hr.

Lernen mit Profis: Sportboot- & Segelschein & Funktraining
Segelrörns & Yachtcharter weltweit
Jetzt Gutscheine schenken.

www.bootakademie.de · Tel.: 069/21008300

Immer informiert!

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kuriere Dienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Mit Schlagzeilen erobert man Leser.
Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

Gesundheitstelefon
Tel. 06171-631884
fokus
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Konflikte zu Weihnachten vermeiden

Viele Menschen kennen das: Familiäre Konflikte zu Weihnachten gehören fast schon zum Programm. Meist genügt ein Stichwort, und schon beginnt die Nörgelei und das gegenseitige Kritisieren. Am Ende ist alles ein großer Stress, und dies, obwohl doch alle einen schönen Tag oder Abend miteinander verbringen wollten. Die Festtage sind eine emotional aufgeladene Zeit, die mit unterschiedlichsten Erwartungen aller verbunden ist. Wenn es gelingt, in der Familie hierüber vorab Klarheit zu schaffen und die Festtage entsprechend zu planen, ist bereits viel geschafft. Die Gestalttherapeutin und Mediatorin Monika Isabel Janku greift solche möglichen Konflikte beim nächsten Termin des Gesundheitstelefonats von fokus O. auf. Sie berät Ratsuchende, wie sie sich ihrer eigenen Hoffnungen für die Festtage bewusst werden und diese mit ihren Angehörigen abstimmen können. Und wenn es dann trotzdem wieder kriselt? Auch in dieser Situation muss niemand den Kopf hängen lassen: Denn man kann selbstbewusst für sich einstehen sowie flexibel und positiv auf die Situation einwirken, damit es am Ende doch noch ein friedlicher Weihnachtsabend wird – auch dies verdeutlicht ein Gespräch mit der Mediatorin. Beim nächsten Termin des Gesundheitstelefonats von fokus O. am Mittwoch, 8. Dezember, steht Monika Isabel Janku für dieses aktuelle Thema zur Verfügung. Das Gesundheitstelefonat ist zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884 erreichbar.

chende, wie sie sich ihrer eigenen Hoffnungen für die Festtage bewusst werden und diese mit ihren Angehörigen abstimmen können. Und wenn es dann trotzdem wieder kriselt? Auch in dieser Situation muss niemand den Kopf hängen lassen: Denn man kann selbstbewusst für sich einstehen sowie flexibel und positiv auf die Situation einwirken, damit es am Ende doch noch ein friedlicher Weihnachtsabend wird – auch dies verdeutlicht ein Gespräch mit der Mediatorin. Beim nächsten Termin des Gesundheitstelefonats von fokus O. am Mittwoch, 8. Dezember, steht Monika Isabel Janku für dieses aktuelle Thema zur Verfügung. Das Gesundheitstelefonat ist zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884 erreichbar.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stanow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			5	6				
		6	1	3	8			5
5		1			9			
9		3	8		1			4
	8	7	2	4	3	9		
4			6	9	2			8
		2			4			3
8		9	3	5	7			
			7	2				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	5	8	4	2	7	9	6
8	6	7	5	9	3	4	2	1
9	2	4	1	6	7	8	3	5
2	5	1	4	7	9	3	6	8
7	8	9	6	3	1	2	5	4
6	4	3	2	8	5	9	1	7
5	1	8	9	2	4	6	7	3
4	7	2	3	5	6	1	8	9
3	9	6	7	1	8	5	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 3 -1

Sonntag 5 -3

Samstag 5 -1

Grüne: Bessere Erreichbarkeit

Hochtaunus (how). Mit einem Antrag will die Grüne-Kreistagsfraktion erreichen, dass die Ausländerbehörde deutlich besser erreichbar ist und die Bearbeitungszeiten signifikant kürzer werden. „Unser Ziel ist es, die telefonische Erreichbarkeit auf 20 Stunden in der Woche zu erhöhen. Zudem müssen alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, dass E-Mails innerhalb einer Woche beantwortet werden“, so der sozialpolitische Sprecher der Grünen-Fraktion, Sven Mathes. „Eine automatische Antwort auf E-Mails mit dem Hinweis auf eine Bearbeitungszeit von sechs bis acht Wochen ist nicht zumutbar.“ Zumal diese unzumutbare Beantwortungszeit immer wieder nicht eingehalten werde. Aktuell sei die

Ausländerbehörde nur sechseinhalb Stunden telefonisch erreichbar. „Nicht nur für Geflüchtete oder Menschen mit Duldung ist dies ein großes Problem, sondern auch für Unternehmen, die hoch spezialisierten Fachkräften aus dem Ausland einen Arbeitsplatz anbieten“, so Mathes. „Die Stadt mit ihrer eigenen Ausländerbehörde macht es mit kurzen Bearbeitungszeiten und einer guten Erreichbarkeit vor.“ Die Grünen schlagen zudem eine weitere Maßnahme vor: „Eine Online-Terminvergabe muss für alle Menschen, die einen Termin in der Ausländerbehörde brauchen, möglich sein“, so Mathes. „So können Telefonate vermieden werden, und die Erreichbarkeit der Ausländerbehörde wird weiter verbessert.“

Wettbewerb: Europa in der Schule

Hochtaunus (how). Die Ausschreibung des 69. Europäischen Wettbewerbs an Schulen läuft bereits seit einigen Wochen, aber es ist noch Zeit, dass sich Grund-, Haupt- und Realschulen, berufliche Schulen und Gymnasien daran beteiligen. Darauf weist die Europa-Union Hochtaunus hin. Das Thema lautet in diesem Schuljahr „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“. Es geht dabei um den ökologischen Fußabdruck in Europa und Fragen, die dazu beantwortet werden müssen, etwa: Was können Schüler an ihren Schulen konkret für den Umweltschutz tun? Was macht eine Landwirtschaft, in der es Menschen, Tieren und Pflanzen gleichermaßen gut geht? Wie können Produkte und Nahrungsmittel ohne Ausbeutung

der Natur hergestellt werden? Was sollten wir in Europa anders machen? Die Schüler sind aufgefordert, ihre Meinung zu äußern mit Bild, Text oder Video, selbst komponiertem Hip Hop, Plakatserie oder Poetry Slam. Die unterschiedlichsten Fächer können durch den Wettbewerb „Europa“ in den Unterricht integrieren. Anbieten würden sich unter anderem Deutsch, Kunst, Geschichte, Musik, Politik und Wirtschaft oder Ethik.

Der Europäische Wettbewerb gehört zu den vom Kultusministerium geförderten Wettbewerben und kann bei der Benotung berücksichtigt werden. Weitere Informationen per E-Mail an wettbewerb@ewhe.de oder im Internet unter www.europaer-wettbewerb.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalys

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771



*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

die Linse.eu
Restaurant & Galerie

... freut sich von
Dienstag bis
Samstag ab 17.00 Uhr,
Sonntag ab 12.00 Uhr
auf Ihren Besuch!

Reservieren Sie unter
06171 73018
oder
www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

Es ist wieder Gänsebratenzeit

Bald ist wieder Weihnachten; eine besinnliche und stimmungsvolle Zeit, in der jedoch eine Frage immer wieder für erneutes Grübeln sorgen kann: „Was ist mit der Weihnachtsgans?“ Erfahrenen Hobbyköchen bereitet dieses vermutlich weniger Kopfzerbrechen als Koch-Anfängern, die nicht auf ein traditionelles Familienrezept zurückgreifen können. Dabei ist die Zubereitung einer schmackhaften Weihnachtsgans nicht so kompliziert wie oft befürchtet. Im Folgenden einige Tipps und Tricks zum Einstieg in die Weihnachtsganzzubereitung sowie Ideen zu köstlichen Varianten für fortgeschrittene „Gans-Köche“: Zunächst ist bei der Auswahl der Gans neben der Herkunft das Gewicht zu beachten. Bei kleinen Gänsen ist die Relation Knochen zu Fleisch oft ungünstig, bei sehr schweren Exemplaren gibt's dagegen viel Fett. Beim Auftauen einer gefrorenen Gans ist zu beachten, dass das austretende Wasser ablaufen kann; es muss wegen der Salmonellengefahr auf jeden Fall weggeschüttet werden. Vor dem Würzen die Gans dann unter fließendem Wasser waschen, innen und außen abtupfen und überschüssige Fettteile und Federkiele entfernen.



Nun ist die Gans zum Würzen und Füllen vorbereitet. Dabei braucht man sich meist keine Sorgen zu machen, dass zu viel gewürzt würde. Außer Salz und Pfeffer eignen sich Thymian, Majoran und ganz besonders Beifuß. Dabei ist Beifuß ein besonders wichtiges Gewürz, da es dazu beiträgt, dass auch fette Braten deutlich bekömmlicher werden; es darf ruhig großzügig verwendet werden, vier bis sechs Esslöffel voll können es durchaus sein. Um die Füllung abzurunden, zwei bis drei säuerliche Äpfel in Viertel schneiden sowie eine Zwiebel. Nachdem also die Gans außen und innen mit Salz und Pfeffer gewürzt wurde, zunächst einige Apfelstücke und die Zwiebel hineingeben, dann alle weiteren Gewürze und abschließend wieder einige Apfelstücke. Mit einer Rouladennadel verschließen, Schenkel und Flügel mit Küchengarn an die Gans wickeln

und sie dann auf einen Gitterrost über eine Fettpfanne in den auf 160° Umluft vorgeheizten Ofen geben. Dabei zuerst die Brustseite nach unten legen, nach der Hälfte der Zeit wenden. Um Qualm zu vermeiden, etwas Wasser in die Fettpfanne geben, dieses immer wieder auffüllen. Durch das verdampfende Wasser wird die Gans außerdem besonders saftig. Insgesamt muss eine mittelschwere Gans von 4,5 Kilogramm meist zweieinhalb bis drei Stunden braten, bis sie außen knusprig und innen zart ist. Nach der Hälfte der Zeit das Wenden nicht vergessen, dabei das Fettwasser aus der Auffangschale abgießen und frisches Wasser nachfüllen.

Varianten für die Füllung gibt es zahlreiche; ebenso ist die Auswahl an Beilagen riesig. Wie wäre es mal mit ungeschälten, kleingeschnittenen Bio-Orangen, Zwiebeln und Rosmarin als Füllung, dazu Kürbis mit Bratäpfeln als Beilage? Oder traditioneller mit einer Maronen-Füllung oder einer Füllung aus Möhren, Pastinaken und Majoran, begleitet von Topinambur und getrockneten soften Feigen. Auch ein Quittenrotkohl mit Kumquats oder asiatisch angehauchter Rotkohl bieten interessante Beilagen-Varianten.



Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

ab 11.11. Gänsezeit

Bestellen und abholen:
Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,
17.30 – 21.30 Uhr

ab 11.11. Gänsezeit

Sa, So und Feiertag von 11.30 – 21.30 Uhr durchgehend

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Lassen Sie sich von unseren Gerichten überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RYSTAL ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag



Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

Der Gewinner des Gewinnspiels im Monat November heißt **Marion Schnabel** und kommt aus **Frankfurt.**

Der Hochtaunus Verlag und „Crown of India“ gratulieren.



ONGTAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

Der Hochtaunuskreis weitet das Impfangebot aus

Hochtaunus (how). Seit Mittwoch wird die Struktur des ehemaligen Kreis-Impfzentrums im Hewlett-Packard-Gebäude Am Grünen Weg 1, in Bad Homburg, von den Hochtaunus-Kliniken wieder hochgefahren. Der Hochtaunuskreis weitet damit sein bisheriges Impfangebot weiter aus und antwortet damit direkt auf die riesige Nachfrage der letzten Tage nach Erstimpfungen, Zweitimpfungen sowie insbesondere auch nach Booster-Impfungen. Das System der Terminvergabe für eine Impfung startete am vergangenen Donnerstag, wo innerhalb kürzester Zeit im Buchungsportal weitere 5000 Termine vergeben wurden. Die große Altersgruppe „60 plus“ bekommt bei der Terminvergabe das größte Zeitfenster zur Verfügung gestellt.

Im Kampf gegen die Corona-Pandemie müssen die hessischen Kreise ihre Impfkapazitäten erweitern. Für den Hochtaunuskreis bedeutet dies konkret: Pro Woche muss es möglich sein, exakt jede Woche 2,5 Prozent der Menschen im Landkreis durch den öffentlichen Gesundheitsdienst zu impfen. Dies geht aus einem Erlass des hessischen Sozialministeriums vom 12. November 2021 hervor. „Wir werden daher erneut einen Teil des ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäudes nutzen, um ein Impfzentrum aufzubauen, das den Kapazitäten gegenüber dem Erstimpfzentrum entspricht“, kündigt Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr

an. Hierbei liegt der Fokus bei den Booster-Impfungen für unsere Mitbürger, die 60 Jahre oder älter sind. Auch wenn wir hiermit der dringenden Bitte der Hessischen Landesregierung nachkommen, so stellen wir ergänzende Impfkontingente für Jüngere zur Verfügung“ so Schorr weiter.

Im Impfzentrum, das auf Anordnung des Landes Hessen zum 30. September geschlossen werden musste, werden jetzt wieder einzelne Impfkabinen eingerichtet. Zwei weitere dezentrale Corona-Impfstellen befinden sich weiterhin an den beiden Kliniken in Usingen und Königstein. Hier gibt es das Angebot für eine Impfung bereits seit mehreren Wochen. Parallel sind flächendeckend im gesamten Landkreis zwölf mobile Impfteams unterwegs, um die niedergelassenen Ärzte zu unterstützen. Sie sind an die Hochtaunus-Kliniken angedockt und werden primär beispielsweise für Impfungen in den Kommunen, in Behinderteneinrichtungen, in Alten- und Pflegeheimen, in Flüchtlingsunterkünften, für Hausimpfungen bei immobilen Patienten und an Schulen eingesetzt. „Durch dieses Angebot schaffen wir eine flexible Versorgungsstruktur und nehmen gezielt Orte in den einzelnen Kommunen in den Blick. Wir gehen dahin, wo wir die Menschen erreichen“, erklärt die Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken, Dr. Julia Hefty. „Gerade für ältere Menschen sind die Wege dadurch kürzer. Ein Dank gilt den

Kommunen, die sich hier mit ihrer Organisationskraft einbringen.“ Das Impfzentrum in Bad Homburg wird an fünf Werktagen von 8 bis 20 Uhr geöffnet sein. „Die Bewältigung der Corona-Pandemie kann nur gelingen, wenn wir alle Kräfte für eine Intensivierung der Impfkampagne mobilisieren“, sagt Schorr. Schon seit Beginn des Kampfes gegen die Corona-Pandemie gilt es, Menschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen, und sich und andere zu schützen. Wir können Corona besiegen und die Krise meistern, wenn wir alle weiterhin Geduld, gute Nerven und auch die nötige Kondition aufbringen. Bitte lassen Sie sich weiterhin zusammenhalten und lassen Sie sich impfen.“ Ein aufrichtiger Dank geht an die vielen Ärzte im Landkreis, die mit Herzblut und großem Engagement die Impfkampagne unterstützen.

Bei folgenden Impfkationen des Kreises ist jeder willkommen, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Ein Termin wird nicht benötigt. Wann ein Impfteam der Hochtaunus-Kliniken in die Kommune kommt, zeigt die Übersicht:

- Am Sonntag, 5., 12., und 19. Dezember, in Weilrod-Emmershausen: 13 bis 16 Uhr im Bürgerhaus Emmershausen, Schulstraße 4c.

- Am 4., 11. und 18. Dezember im Rathaus Oberursel: 15 bis 20 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Der Zugang erfolgt über den Haupteingang.

- Am 19. Dezember in Usingen-Eschbach: 10 bis 15 Uhr im Bürgerhaus, Schulstraße 15. Regelmäßige Termine des mobilen Impfteams gibt es jeden Mittwoch von 16 bis 20 Uhr im Neu-Anspacher Bürgerhaus, Gustav-Heinemann-Straße 3.

Auch in Wehrheim werden regelmäßige Impftermine angeboten. Dort macht das mobile Impfteam jeden Freitag von 16 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Wehrheim Station.

Das Angebot des mobilen Impfteams in Friedrichsdorf – jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr im Rathaus, Hugenottenstraße 55 – läuft ebenfalls weiter.

Ärztliche Beratung gibt es an Ort und Stelle. Bitte den Personalausweis, die Krankenkassenskarte, einen Impfpass (falls vorhanden) sowie eine FFP2-Maske mitbringen. Um den Ablauf zu beschleunigen, wird empfohlen, die zur Aufklärung notwendigen Dokumente möglichst ausgefüllt mitzubringen. Diese findet man auf der Website des RKI zum Download unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html.

Auffrischungsimpfungen erhalten alle ab 18 Jahren, deren Impfung länger als sechs Monate zurückliegt. Aber auch Erst- und Zweitimpfungen werden durchgeführt. Eingesetzt werde dafür der Impfstoff von Biontech sowie Moderna, wobei das Vakzin von Biontech vor allem für unter 30-Jährige verwendet wird.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 226,7

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 226,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 957 aktiven Fällen wurden 23 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, acht davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die

Impfung voran. 99 556 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 85 894 haben bereits ihre zweite und 12 268 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 62 341 Erstimpfungen, 61 648 Zweitimpfungen, 16 235 Drittimpfungen und 43 16 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 23. November 2021	Stand 30. November 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	11924	12452	+528
hiervon verstorben	233	234	+1
hiervon noch isoliert	893	957	+64
hiervon genesen	10798	11261	+469
Sieben-Tage-Inzidenz	248,7	226,7	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3271	3381	+110
Friedrichsdorf	1240	1281	+41
Glashütten	184	191	+7
Grävenwiesbach	300	320	+20
Königstein	820	856	+36
Kronberg	876	915	+39
Neu-Anspach	662	698	+36
Oberursel	2084	2198	+114
Schmittlen	421	446	+25
Steinbach	657	690	+33
Usingen	749	779	+30
Wehrheim	401	427	+26
Weilrod	259	270	+11

Für Stadtbücherei gilt 3-G-Regel

Oberursel (ow). Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen der Landesregierung ist der Besuch der Stadtbücherei ab sofort nur noch für geimpfte, genesene und getestete Personen möglich. Bei Schülern gilt weiterhin das Testheft der Schule als Nachweis. Kinder, die jünger als sechs Jahre alt sind oder noch nicht eingeschult wurden, benötigen keinen Negativnachweis. Gäste der Bücherei werden gebeten, einen entsprechenden Nachweis bereitzuhalten. Weiterhin muss in der Bücherei eine medizinische Maske getragen werden. Für Besuche im Kinderbüro und in der Pädagogischen Fachberatungsstelle sollte möglichst ein Termin vereinbart werden. Das Kinderbüro ist erreichbar unter Telefon 06171-628728 oder per E-Mail an kinderbu-

ero@oberursel.de. Die Pädagogische Fachberatungsstelle erreicht man Telefon 06171-628714 oder per E-Mail an bettina.schuster@oberursel.de.

Die Stadtbücherei bietet allen Lesern einen Medien-Abholservice an. Medienbestellungen können unter Telefon 06171-62870 oder jederzeit per E-Mail an buecherei@oberursel.de aufgegeben werden. Zu beachten ist, dass pro Ausweis nur bis zu zehn Medien bestellt werden können. Für einen reibungslosen Ablauf bittet die Stadtbücherei bereits vor der Bestellung im Internet unter buecherei.oberursel.de nach den Wunschtiteln zu recherchieren und darauf zu achten, dass die Medien auch verfügbar sind. Die Abholung der Medien erfolgt nach Terminvereinbarung.

2-G-Regel bei der Arbeitsagentur

Hochtaunus (how). Die Arbeitsagenturen bleiben auch in Zeiten hoher Infektionszahlen weiterhin geöffnet. In den Häusern gelten zum Schutz der Kunden sowie Kollegen die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Zusätzlich setzen die Arbeitsagenturen bundesweit die 2-G-Regel um. Für persönliche Gespräche ist dann der Nachweis erforderlich, geimpft oder genesen zu sein. Es wird empfohlen, für diese persönlichen Gespräche einen Termin zu vereinbaren. Kunden, die nicht geimpft oder genesen sind oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, werden online oder telefo-

nisch beraten oder können eine Kurzberatung an einem Notfallschalter wahrnehmen. Die persönliche Arbeitslosmeldung ist auch weiterhin für alle Kunden am Notfallschalter möglich. Viele Anliegen können einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services der Bundesagentur für Arbeit oder telefonisch erledigt werden. Ausführliche Informationen zu den e-Services gibt es im Internet unter www.arbeitsagentur.de/eservices. Die Agentur Bad Homburg ist unter der kostenfreien Servicehotline 0800-4555500 von montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar.



Ursel: Huhu, wo seid ihr denn?

Fritz: Warum schreist du denn so, Ursel? Ich bin hier. Wie immer. Ein Fels in der Brandung. Ein Fels im Wolkenmeer.

Philipp: Von wegen. Also ich habe vergangene Woche die Ursel nur schemenhaft und dich, Fritz, gar nicht gesehen.

Ursel (blinzelt, reißt die Augen auf): Hach, aber jetzt, jetzt sind wir alle wieder da.

Fritz: Petrus hatte eben erst einmal Schwierigkeiten mit der Einrichtung der Wettereinbrüche, und es wehte ein scharfer Wind. Mich jedoch als starken Landgrafen haut doch so ein Stürmchen nicht vom Schlitten, ähhh von unserer Wolke natürlich.

Philipp: Alles sehr nebulös das Ganze. So empfand ich es jedenfalls. Wie vom Winde verweht, in Wolken versunken oder von Schneeflocken verdeckt. Nur den Klang der Glöckchen eines Schlittens und die rote Nase eines Rentiers glaubte ich wahrzunehmen.

Ursel: Wir sind wieder da, das ist die Hauptsache. Sicht- und lesbar für jeden.

Fritz: Na, bei den vielen Lichtern überall kein Wunder, gestern war der Tag der Weihnachtsbeleuchtung. Aber was mussten meine Augen erblicken? Schlangen von Menschen vor den Corona-Teststationen, ebenso viele Menschen vor dem Weihnachtsstadt am Kurhaus, aber nur wenige auf dem Homburger Weihnachtsmarkt.

Philipp: Das haben deine Kurstädter nun von ihren sieben Geboten.

Ursel: Ich kenne nur die zehn von Moses.

Fritz: Klar, du als Heilige. Aber ihr braucht euch gar nicht so weit aus dem Fenster zu lehnen. Eure Weihnachtsmärkte wurden schließlich ganz abgesagt.

Philipp: Anstatt mich aus irgendeinem Fenster zu lehnen, öffne ich doch lieber das zweite Türchen am Adventskalender. Da ist heute am Tag des Spekulus vielleicht sogar ein leckeres Plätzchen dieser Art darin.

Ursel (schaut sich erschrocken um): Huch, habt ihr das eben mitbekommen? Habt ihr nicht den roten Mantel hinter der Wolke dort drüben vorbeihuschen sehen? Das ist bestimmt der Kollege Sankt Nikolaus auf der Suche nach seinem Schlitten und Rudolf, dem Rentier. Er ist ja in ein paar Tagen dran. Ich hoffe nur, meine Orscheler waren brav.

Fritz: Pah. Die doch nicht. Die standen doch am Wochenende wie jedes Jahr, wenn der erste Schnee fällt, mit Sommerreifen im Stau auf dem Weg zum Feldberg, der dann am Sonntagnachmittag für Autos gesperrt werden musste.

Philipp: Ich bin mir nicht sicher, ob da nicht auch ein paar Bad Homburger und Frankfurter dabei waren.

Ursel: Wir sollten uns alle besser benehmen.

Fritz: Na gut, dann bringe ich dem Nikolaus seinen Schlitten und den Rudolf wieder. Hatte mir beides nur kurz für einen Ritt durch das Winterwetter vergangene Woche ausgeliehen.

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



BIG DEAL
++ PLUS ++
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

DIE OPEL e-MODELLE

**100% ELEKTRISCH -
SCHNELL VERFÜGBAR!**

ZUSÄTZLICH
6.000,- €
BAFA-Prämie
MÖGLICH ***

Beispielabb. mit
mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

Mokka-e „Edition“
Elektro, 100 kW (136 PS), 327 km Reichweite nach WLTP*,
Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

MONATLICH (ab 3)

Einmalige Leasingsonderzahlung
6.000,- €*, Gesamtkreditbetrag/
Fahrzeugpreis 34.110,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.020,- €

195,- €

Corsa-e „Edition“
Elektro, 100 kW (136 PS), 357 km Reichweite nach WLTP*,
Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

MONATLICH (ab 3)

Einmalige Leasingsonderzahlung
6.000,- €*, Gesamtkreditbetrag/
Fahrzeugpreis 30.650,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.940,- €

165,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmal. Leasingsonderzahlung, kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Förderbedingungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für die Fahrzeuge kann der staatliche Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,92% (Mokka-e) bzw. 3,03% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Sollzinssatz geb. p.a. 3,85% (Mokka-e) bzw. 2,99% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. *Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 16,2-15,7 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+++.

www.opel-nau.de

Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **31.890 €**

oder
monatl. ab **219 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung
6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
35.850 €
Effektiver Jahreszins
2,49 %
Sollzins p.a. gebunden
2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾
6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1,6 Plug-In-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **36.990 €**

oder
monatl. ab **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung
4.500 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
42.350 €
Effektiver Jahreszins
2,49 %
Sollzins p.a. gebunden
2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾
4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **38.290 €**

oder
monatl. ab **309 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung
6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis
41.900 €
Effektiver Jahreszins
3,99 %
Sollzins p.a. gebunden
3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾
6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH - Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de

HYUNDAI

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++; Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

8 Jahre
Garantie**

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgaustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL

Opel Corsa Edition (G4080596) 14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber
Opel Crossland (4054548) 17.990 €
61 kW (83 PS), EZ 05/21, 9tkm, tiefquarzgrau
Opel Corsa Elegance (M4135713) 17.990 €
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz
Opel Astra Lim. GS Line (G007333) 19.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, onyxschwarz
Opel Mokka Edition (W029259) 19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß
Opel Astra Kombi GS-Line (M8021397) 25.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss
Opel Mokka GS Line Automatik (W006965) 25.790 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz
Opel Grandland X 2020 (S010336) 25.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/21, 10tkm, quarzsilber
Opel Grandland X Ultimate 1,5 (L6057762) 31.490 €
96 kW (131 PS), EZ 06/21, 27tkm, mondsteingrau
Opel Vivaro Kombi (W010000) 32.990 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau
Opel Insignia ST Business Elegance (M1016452) 36.990 €
125 kW (170 PS) Benzin, Automatik, EZ 09/21, 9tkm, Onyx Schwarz
Opel Zafira -e Life Elegance M (G24825) 39.990 €
100 kW (136 PS), EZ 12/20, 3tkm, schwarz

Opel Zafira Life Edition CDTi (B032791) **40.990 €**
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 25tkm, diamantschwarz

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Trend (070097) 11.990 €
49kW (67 PS), EZ 06/21, 8tkm, aquaturquoise
Hyundai i30 Turbo Intro (F153969) 18.590 €
88 kW (120 PS), EZ 06/21, 10tkm, tealblue
Hyundai i20 Intro Edition (020764) 19.290 €
74 kW (100 PS), EZ 08/21, 8tkm, intenseblue
Hyundai i30 Turbo Trend (J153579) 22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, polarwhite
Hyundai KONA Trend (751833) 22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 09/21, 5tkm, phantomblack
Hyundai IONIQ Hybrid (G247662) 22.990 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, amazongrey
Hyundai IONIQ Plug In Hybrid (U191797) 25.290 €
104 kW (141 PS), EZ 07/21, 5tkm, fluidic Metal
Hyundai TUCSON Select (053576) 28.490 €
110 kW (150 PS), EZ 09/21, 8tkm, Shimmering Silver
Hyundai TUCSON Trend (J018525) 36.790 €
110 kW (180 PS), EZ 09/21, 8tkm, Dark Knight
Hyundai SANTA FE T-GDI Prime (G000799) 42.990 €
169 kW (230 PS), EZ 07/21, 9tkm, magneticforce

*Bis zu 5 Jahre Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

OPEL CORSA

**HER MIT IHREM ALTEN
WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!**

BIG DEAL
+ PLUS +
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

Corsa „Edition“ 1,2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulass. 10 km, Metallic, Klima, DAB+ Radio u.v.m.

HAUSPREIS ab*

13.990,- €

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3)*

129,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. *Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



31:21: Endlich der erste richtige Sieg für die TSGO

Oberursel (js). Es gab einen Moment, da stand sie mit hochgerissenen Armen jubelnd am Spielfeldrand. Da wusste sie, die Mädels würden sie nicht im Stich lassen, vor allem sich selbst nicht, und endlich diesen langersehnten Sieg in einem Punktspiel einfahren. Bis zum vierten Spieltag mussten das Team und die so befreit jubelnde Nora Brandscheid darauf warten, es war ihr zweiter Einsatz als Cheftrainerin an der Seitenlinie nach dem Aussteigen ihres Vorgängers Paul Günther. Am Ende stand ein 31:21-Sieg auf der Anzeigetafel, deutlicher als der Spielverlauf zunächst zeigte. Aber trotzdem hochverdient für die TSG Oberursel, die sich damit auf den dritten Platz in der Südgruppe der Handball-Oberliga hievte.

Knapp 100 Zuschauer haben die Partie gegen die TGS Walldorf in der Hochtaunushalle Bad Homburg gesehen. Kein schönes Spiel vor allem in der Anfangsphase, mit 4:7 Toren lagen die Oberurselerinnen nach einer Viertelstunde gegen die biedereren Gegnerinnen zurück, die allerdings clever von den Fehlern der TSGO profitierten, ohne glänzen zu müssen. In dieser Anfangsphase schien das junge Team um Routinier Viktoria Heilmann mehr mit dem Harz an den Fingern zu hadern als die darin ungeübten Gegnerinnen. Heilmann aber ließ sich nicht beeindrucken, mit ihrer Erfahrung netzte sie sieben Siebenmeter in Folge souverän ein, es war der Grundstein zum späteren Erfolg. Mit ihrer Konsequenz lebte auch der Rest des Teams auf, ab der ersten Führung zum 9:8 nach 22 Minuten war der hemmende Bann gebrochen, schon zur Pause lagen die Gastgeberinnen beim 14:9 mit fünf Toren vorne. Trotz klarer Dominanz auch im zweiten

Durchgang blieb es lange bis zur Crunchtime beim Fünf-Tore-Vorsprung (25:20), da kamen im Überschwang plötzlich mal drei vergebene Strafwürfe von „Vicky“ Heilmann ins Spiel. Da aber alle neun Feldspielerinnen auf der Höhe waren, alle 100 Prozent gaben und Nora Brandscheid sich auf jede Spielerin im jungen Team bis zur A-Jugendlichen Julia Noetzel verlassen konnte, gab es wenige Minuten später nach fünf schnellen Toren in Folge beim 30:20 keine Fragen mehr, wer hier den Platz als Sieger verlassen würde. Dieser konnte, insgesamt hochverdient, nur TSG Oberursel heißen. Mit dabei auf dem Parkett waren Alicia Zeiler, Johanna Haack (Tor), Viktoria Heilmann (14/8), Annika Sauer (5), Berit Mies (3), Adrienn Zsigmond (3), Elise Schumacher (3), Klara Schauer (2), Carolina Fischer (1), Anouk Hipp und Julia Noetzel. Am Sonntag, 12. Dezember, folgt die nächste Partie, um 18 Uhr als Gast des bisher verlustpunktfreien Tabellenführers TuS Kriftel.

TSGO-Reserve verliert erstmals

Die zweite Damenmannschaft der TSGO kassierte im Vorspiel am Samstagabend beim 29:30 gegen die HSG/VfR Eintracht Wiesbaden die erste Niederlage als Aufsteiger in der klassentiefen Landesliga. Das Team von Trainerin Alexandra Müller gehört nun mit Eddersheim und Goldstein zum punktgleichen Trio an der Spitze. In einer hart umkämpften Partie, die stets auf des Messers Schneide stand, waren Jana Sellner (13) und Anne Sailler (7) einmal mehr die Top-Shooter der TSGO II, ihr Pech, dass beide je einen Siebenmeter vergaben.

Beim Lorsbach-Duathlon stürmt Max Weber unter die Top-Ten

Hochtaunus (fk). Der Cross-Duathlon des TV Lorsbach hat den Ruf, wegen der recht profilierten Strecke zu den anspruchsvolleren Veranstaltungen im Ausdauerbereich zu gehören. Das hinderte aber die knapp 100 Teilnehmer nicht daran, sich der konditionellen Formüberprüfung über fünf Kilometer Laufen, 20 Kilometer mit dem Mountainbike und nochmals fünf Kilometern in Laufschuhen zu unterziehen.

Bei der bereits 21. Auflage der beliebten Traditionsveranstaltung konnte sich Bastian Schäfer (TCEC Mainz/M30) nach insgesamt 1:29:23 Stunden (18:35-50:36-20:13) in die Siegerliste eintragen. Der 30-Jährige Mainzer blieb damit unter der 90-Minuten-Marke und hängte problemlos Björn Dollmann (DZ Bank Runners/M40) ab, der mit 1:31:58 Stunden (18:36-54:50-18:33) gestoppt wurde.

Max Weber (SC Oberursel/4. M30) packte problemlos den Sprung unter die Top-Ten. Er beendete seinen Ausflug in den benachbarten Main-Taunus-Kreis nach 1:34:50 Stunden als Gesamtsechster und brachte als Splitterten 19:32 Minuten (1. Lauf), 54:22 Minuten (Rad) sowie 20:57 Minuten (2. Lauf) in die Wertung ein. Zum Bronzerang bei den M30ern fehlten dem Mann aus der Brunnenstadt am Ende lediglich elf Sekunden.

Auch Volker Tirp (25. Gesamt) fand sich nach dem Ausdauer-Dreikampf auf dem ungeliebten vierten Platz seiner Alterskasse wieder.

Für den M50er im Trikot des MTV Kronberg standen 1:54:54 Stunden auf der Urkunde, die sich aus 25:19 Minuten (1. Lauf), 1:02:34 Stunden (Rad) sowie 27:03 Minuten (2. Lauf) zusammensetzten. Mit gut fünf Minuten Rückstand war hier das begehrte Edelmetall jedoch schon etwas weiter entfernt. Komplettiert wurde die Truppe aus der heimischen Region durch Andrea Himsel (Team Taunus-Express/6. Frau), die nach 2:15:02 Stunden (29:42-1:16:38-28:43) die Silbermedaille bei den Seniorinnen der W50 in der Tasche hatte. An der Spitze wiederholte Vanessa Schönenberger (keine Orts- oder Vereinsangabe) mit 1:51:44 Stunden ihren Sieg aus dem Jahr 2019. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Veranstaltung 2020 nicht ausgetragen. Diesmal war eine Durchführung unter Beachtung hoher Sicherheitsstandards mit einer Deckelung der Teilnehmerzahlen möglich. „Wir sind glücklich, dass sich Lorsbach im Wettkampfkalendar vieler Athleten über die Jahre einen festen Platz als herbstliches Highlight erarbeitet hat. Die Herausforderung, unter den besonderen Umständen in dieser Saison eine ebenso sichere wie inspirierende Sportveranstaltung auszurichten, war hoch. Die durchweg dankbare und begeisterte Resonanz der Finisher zeigt uns aber, dass sich der Einsatz gelohnt hat. Das motiviert uns für die Zukunft“, so Stefan Theilig, Mitglied des Orga-Teams, in seinem Fazit.

TVB: zweiter Sieg gegen VfL Marburg

Hochtaunus (gw). Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim haben in der Oberliga Hessen auch das Rückspiel gegen den VfL Marburg gewonnen und damit den dritten Tabellenplatz hinter dem TC Waldgirmes II (17 Punkte/19:7 Sätze) und dem TV Biedenkopf (16/19:7) mit 16 Punkten und 18:9 Sätzen gefestigt. Allerdings ist dem Team von Trainer Patrick Hehl der zweite Erfolg am Samstag in Marburg deutlich schwerer gefallen als das 3:0 sechs Tage zuvor in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. In Marburg musste der TVB sogar einen 1:2-Rückstand aufholen, ehe er mit 23:25, 25:20, 23:25, 25:19 und 15:6 als Sieger fest-

stand. Die nächste Begegnung bestreiten Bommersheims Volleyballer am 12. Dezember um 15 Uhr in Friedrichsdorf gegen den TV Biedenkopf.

Die Damen der HTG Bad Homburg haben die Tabellenführung in der Oberliga Hessen durch einen glatten 3:0-Heimsieg gegen die VGG Gelnhausen gefestigt und mit einem 25:20, 28:26 und 25:17 den vierten Sieg in Serie gefeiert. Dem Auswärtsspiel am 11. Dezember um 16 Uhr beim USC Gießen folgen bis zum Ende der regulären Saison 2021/22 noch zwei Heimspiele gegen die TG Naurod am 18. Dezember und gegen den TuS Kriftel am 8. Januar.



In Köppern haben die neuen C-Lizenz-Trainer für den Nachwuchsbereich ihre Abschlussprüfungen bestanden. Foto: gw

Erfolgreicher Lehrgang: 16 neue Fußball-Trainer

Hochtaunus (gw). Strahlende Gesichter gab es auf dem Sportplatz am Bürgerhaus in Köppern, als Ausbilder Tim Platt vom Hessischen Fußball-Verband (HFV) 16 Übungsleitern zur bestandenen Trainer-Ausbildung gratulierte und ihnen die C-Lizenz für den Nachwuchsbereich überreichte.

Die Prüfung für das Modul Jugend haben Marco-Hermann Brüning (FSV Braunfels), Marco Englisch (VfB Ginsheim), Bastian Keil (1. FFV 1997 Oberursel), Christian Metzinger (JfV Heidenrod) und Leon Suhr (FC Kalbach) bestanden. Die Prüfungen für das Modul Kinder haben Zeljko Jovanovic (TuRa Niederhöchstadt), Dennis Behrens (SG Obererlenbach), Andreas Giannopoulos (SG Rosenhöhe Offenbach), Kathleen Güth und Vanja Ivankovic (beide SV Teutonia Köppern), Martin Lewalter (TSV 08 Grävenwiesbach), Kim Nowak (TSG Pfaffenwiesbach), Felix Reidenbach (FC Sportfreunde Schwalbach), Pascal Lagardère (TuRa Niederhöchstadt),

Marco Romano (SG Rosenhöhe Offenbach) und Stefan Striezel (SC Riedberg) erfolgreich absolviert. Die Prüfungskommission des HFV bestand aus Tim Platt, Stefan Ebert, Uwe Meckbach, Harald Hauer, Christoph Liebig und Stefan Heck. Organisiert wurde die Ausbildung zum C-Lizenz-Trainer von Thorsten Picha, dem Koordinator für Qualifizierung im Fußballkreis Hochtaunus.

Picha hat für das Frühjahr 2022 die nächsten Lehrgänge zum Erwerb der Trainer-C-Lizenz angekündigt, für die die SG Eschbach/Wernborn Ausrichter sein wird und die von Tim Platt geleitet werden.

Lehrgangsbeginn ist am Freitag, 25. Februar, um 18 Uhr. Angeboten werden die Module „Basiswissen“, „Profil Jugend“ und „Profil Kinder“. Anmeldungen sind ab sofort im Internet unter www.dfbnet.org in der Rubrik Veranstaltungen möglich.

Weitere Informationen zur Ausbildung erteilt Thorsten Picha unter Telefon 0171-3181962.

Doppel Demir/Hohmann gewinnt Integratives Tischtennisturnier

Oberursel (ow). Nach zweijähriger Corona-Zwangspause fand das mittlerweile schon traditionelle 8. Integrative Tischtennisturnier der Senioren der Tischtennisabteilung des TV Stierstadt mit Mitarbeitern der Oberurseler Werkstätten in der Vereinsturnhalle des TV Stierstadt unter Beachtung der vorgegebenen Hygienevorschriften, statt. Von den Oberurseler Werkstätten und den Tischtennis-Senioren nahmen jeweils zehn Personen teil. Es wurde wieder im gemischten Doppel gespielt. Dabei bildeten jeweils ein Tischtennis-Senior und ein Werkstättenmitarbeiter ein Doppelpaar. Es wurden zwei Gruppen mit jeweils fünf Paaren gebildet und in der Gruppe spielte jeder gegen jeden.

Nach Abschluss der Gruppenspiele fanden die Platzierungsspiele um alle zehn Plätze statt, wobei der Erste der Gruppe A gegen den Ersten der Gruppe B um Platz eins spielte, die Zweiten, Dritten, Vierten und Fünften jeder Gruppe gegeneinander. Dabei gab es folgende Ergebnisse: 10. Sieger: Niklas Stumpf und Werner Spehr; 9. Sieger: Max Klemp und Horst Schimanski; 8. Sieger: Jannis Drescher und Willi Schweighardt; 7. Sieger: David Bade und Heinz Schmidt; 6. Sieger: Florian Hoyer und Franz Ortanderl; 5. Sieger: Nikita Weigand und Bernd Haimerl; 4. Sieger: Thorsten Maurer und Hans-Jürgen Klar; 3. Sieger: Samuel Micael und Margarete Dörmer; 2. Sieger: Manfred Schnepfer und Peter Lauer; 1. Sieger: Yücel Demir und Walter Hohmann.

Im Prinzip waren alle Spieler Sieger, da beim Turnier wieder einmal mehr der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund standen. Es war wieder sehr schön zu sehen, dass der mitunter grosse Altersunterschied (ältester Senior 87,

jüngster Werkstattmitarbeiter 19 Jahre) überhaupt kein Hindernis darstellte, sondern sehr bereichernd für beide Seiten war.

Während der Spiele wurde eine Frühstückspause eingelegt. Dazu gab es Kaffee, frische Kreppel und leckere Laugenstangen, gebacken vom Tischtennis-Senior Bernd Haimerl. Nach den Spielen wurde ein gemeinsames Mittagessen eingenommen, bei dem es gute Gespräche gab und die nun schon achtjährige Freundschaft weiter vertieft wurde. Die Mitarbeiter der Werkstätten waren Gäste der Tischtennis-Senioren. Zum Abschluss fand eine Siegerehrung statt, wobei jedem Teilnehmer eine Urkunde und den Mitarbeitern der Werkstätten zusätzlich ein Schokonikolaus überreicht wurde.

Die gesamte Organisation und Spielleitung des Turniers lag in den bewährten Händen vom Leiter der Tischtennis-Senioren und Initiator dieses Turniers, Hubert Kraus. Die Betreuung der Gäste stand unter der Leitung von Vera Papadopoulou mit Unterstützung von Heike Müller. Als Dank für seine jahrelange Organisation und Durchführung dieser Treffen überreichten die Mitarbeiter als Überraschung für Hubert Kraus ein in den Werkstätten hergestelltes Vogelhäuschen. Kraus nahm es dankend an und versprach im Namen aller Tischtennis-Senioren, auch weiterhin Treffen zu organisieren.

Es hat auch diesmal wieder viele schöne spannende Wettkämpfe gegeben, und alle Teilnehmer waren mit grossem Eifer und viel Spaß im Einsatz. Zum Abschied wurde vereinbart, dass, sofern nichts dagegenspricht, im nächsten Jahr wieder ein Treffen stattfinden soll.

Sport in Kürze

Basketball: Die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg hat die Tabellenführung in der Regionalliga Südwest durch einen 74:60-Heimsieg gegen den BC Marburg verteidigt. Am 11. Dezember findet um 18 Uhr im Primodeus-Park das Hochtaunus-Derby gegen den MTV Kronberg statt.

Tennis: Die hessischen Hallenmeisterschaften für die Aktiven werden von 16. bis 19.

Dezember im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach ausgetragen. Meldeabschluss ist am 13. Dezember um 24 Uhr.

Fußball: Der 15-jährige Noah Fenyö aus Stierstadt, Kapitän der U16 von Eintracht Frankfurt, ist vom ungarischen Verband nach seinem Debüt gegen Dänemark zu zwei Länderspielen gegen Russland eingeladen worden. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – SV Gronau (Do., 20.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Neu-Anspach, Usinger TSG – FG 02 Seckbach, 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf, TSV Vatanspor Bad Hom-

burg – SC Dortelweil, Spvgg. 03 Fechenheim – DJK Helvetia Bad Homburg, SV Steinfurth – FC Karben, SKV Beienheim – TC Olympia Fauerbach, Türkischer SV Bad Nauheim – SG Westend Frankfurt (alle So., 14.00). (gw)

Gabriela Wölki: Ein Leben für Gleichstellung und Frauen

Oberursel (ow). Nach fast 40 Jahren in städtischen Diensten wurde die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte Gabriela Wölki am Montag in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.

„Gleichstellung bezieht sich auf alle relevanten Gesellschaftsbereiche, und wir haben noch einen langen Weg vor uns. Ich bedanke mich bei Gabriela Wölki für ihr jahrelanges Engagement. Gemeinsam mit Partnern hat sie ein starkes Netzwerk aufgebaut und wichtige Weichen für ein gleichberechtigtes Oberursel gestellt. In der Flüchtlingsarbeit hat sie gemeinsam mit dem Hochtaunuskreis dafür gesorgt, dass den Geflüchteten zügig und unbürokratisch geholfen werden konnte und sie somit in Oberursel schnell eine Heimat finden konnten. Dabei ging es ihr vor allem auch um berufliche Qualifizierungsmaßnahmen von Frauen und die Stärkung der Selbstkompetenz. Ein Thema, das für alle Frauen und junge Mädchen von höchster Bedeutung ist. Aber natürlich hat Gabi Wölki auch in die Verwaltung gewirkt und sich dort für Chancengleichheit eingesetzt“, so Bürgermeisterin Antje Runge anlässlich der Verabschiedung. Gabriela Wölki begann ihren Berufsweg in einem völlig anderen Bereich als der einer Stadtverwaltung. In Leipzig geboren erlernte sie von 1975 bis 1977 den Beruf der Kleidungsfacharbeiterin und war nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss auch noch für ein- einhalb Jahre in diesem Beruf tätig. 1978 begann sie ihr Fachhochschulstudium und schloss dieses 1981 als Diplom-Betriebswirtin (FH) ab. Es folgte eine knapp einjährige Auszeit durch die Geburt der Tochter und für den darauffolgenden Erziehungsurlaub. Am 23. Au-



Erst eine Woche ist es her, dass Gabriela Wölki in der Adenauerallee im Rahmen des internationalen Aktionstags gegen Gewalt an Frauen aktiv war. Foto: Stadt Oberursel

gust 1982 wurde Gabriela Wölki bei der Stadtverwaltung Dresden eingestellt. Bis 1989 war sie dort als Sachbearbeiterin für die Erstellung und Abstimmung von Kommunalverträgen tätig. 1990 übernahm sie das Aufgabengebiet als Sachbearbeiterin des Haushalts beim Rat des Stadtbezirkes Dresden Süd und wurde noch im gleichen Jahr zur Leiterin des Haushaltes ernannt. 1993 wurde sie Sachbearbeiterin für Umsatzsteuer bei der Stadtverwaltung Dresden. Von 1993 bis 1999 war sie für ihre Tätigkeit als Personalratsmitglied freigestellt. 1999 wurde sie zur internen Frauenbeauftragten der Stadt Dresden bestellt, parallel arbeitete sie als Sachbearbeiterin im Controlling des Dezer-

natsbüros Gesundheit und Soziales. Aus privaten Gründen orientierte sich Gabi Wölki in Richtung Rhein-Main-Gebiet und bewarb sich bei der Stadt Oberursel für die Stelle der externen Frauenbeauftragten. Am 1. November 2001 begann sie diese Tätigkeit in der Nachfolge von Erika Krumborn. Vom 1. Dezember 2002 bis 31. Dezember 2003 war sie außerdem als stellvertretende interne Frauenbeauftragte tätig, am 1. April 2007 wurde sie zur internen Frauenbeauftragten ernannt. Mittlerweile lautet die Bezeichnung „Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte“. 2001 aktivierte Wölki Frauennetzwerk mit Vertreterinnen von Vereinen, ProFamilia, Frauen helfen Frauen, des Deutschen Frauenrings, der Soroptimisten, der Frauengruppe der Amhanya, des Weißen Rings und der Polizei. Wichtig für die Umsetzung von Projekten waren und sind die Vertreterinnen der städtischen Gremien. 2002 führte sie in Oberursel den Girls Day ein. 2003 gründete sie das Unternehmerinnennetzwerk, 2004 erfolgte der Anschluss an fokus O. Außerdem entstand 2003 das Künstlerinnennetzwerk „Grenzenlose Frauenwelt“ mit der jährlichen Ausstellung im Rahmen des Internationalen Frauentags.

Feminine Straßen

2001 bis 2021 beteiligte sie sich mit zahlreichen Akteuren intensiv an der Umsetzung der bundesweiten Aktion „Nein zu Gewalt an Frauen“, unter anderem jährlich mit einem Infostand in der Innenstadt. Dafür holte sie auch die Ausstellung „Opfer“ des Weißen Rings nach Oberursel, ebenso die Outdoor-Ausstellung „Häusliche Gewalt hat viele Gesichter“. Außerdem war sie aktiv am Neubau des Oberurseler Frauenhauses beteiligt. Sie konzipierte das Frauenschwimmen im Taunus, organisierte Benefizkonzerte für das Hospiz, gestaltete die Unternehmerinnenmesse 2.0 und prä-sentierte in vielen Bereichen die kommunale

Frauenarbeit. Sie setzte unzählige Infoveranstaltungen im Rahmen des gemeinsamen Fortbildungsprogramms der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis um.

Wölki setzte sich auch dafür ein, bei der Benennung neuer Straßen berühmte Frauenpersönlichkeiten zu berücksichtigen. Auch der Fastnachtsbrunnen mit der umstrittenen Eselsreiterin stand in ihrem Fokus. Sie setzte sich dafür ein, dass der Brunnen eine Tafel bekommt, wonach der Brauch nicht mehr zeitgemäß ist. Zudem war Wölki aktives Mitglied in mehreren Arbeitsgruppen: Arbeitskreis der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis, Hochtaunus Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt (HIP), Girls go technik, Arbeitskreis Frau und Beruf, Mitglied im BüroF, Landesarbeitsgemeinschaft der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Bundesarbeitsgemeinschaft der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen des Leitbildes Integration im Handlungsfeld Gleichberechtigung des Hochtaunusreises. Wölki feierte am 22. August 2007 ihr 25. Dienstjubiläum. Am 31. August 2009 wurde sie Leiterin der Abteilung „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“, nach Umbenennung am 1. September 2011 Leiterin der Abteilung „Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit, Gleichstellungsstelle“ im Geschäftsbereich 10, heute Verwaltungssteuerung. Die Abteilung wechselte zum 1. April 2012 in den Geschäftsbereich 41, heute Kultur und Gesellschaft. Da Gabriela Wölki zum 1. Januar 2022 die Freistellungsphase der Altersteilzeit antritt, ist sie ab 1. November vorzeitig von ihrem Amt als interne Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte zurückgetreten. Die Tätigkeit als kommunale Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte nach der Hessischen Gemeindeordnung endet zum 31. Dezember. Das 40. Dienstjubiläum wird sie am 22. August 2022 feiern, bevor sie am 31. August 2023 in den Ruhestand geht.

Krebs folgt Riesenhuber

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs ist zum neuen Bezirksvorsitzenden der CDU FrankfurtRheinMain (CDU Frankfurt am Main, CDU Offenbach-Stadt, CDU Offenbach-Land, CDU Hochtaunus und CDU Main-Taunus) gewählt worden. Der 53-jährige Kronberger folgt in diesem Amt Professor Dr. Heinz Riesenhuber (Bundesminister a. D.), der das Amt des Bezirksvorsitzenden seit 1979 bekleidet hat. Die bisherigen Stellvertreter Claudia Jäger (Offenbach-Land), Eva Söllner (Main-Taunus) und Uwe Becker (Frankfurt am Main) wurde in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Stellvertreterin wurde Professor Dr. Daniela Birkenfeld (Frankfurt am Main) gewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden die Frankfurterin Sara Steinhardt als Mitgliederbeauftragte sowie als Schriftführer Andreas Bruszynski aus Offenbach-Stadt. Als neue Beisitzer wurden Anne Barth (Hochtaunus) und Dr. Nils Köbber (Frankfurt am Main) in den Bezirksvorstand gewählt. Dr. Frank Blasch (Main-Taunus) und Hartmuth Honka MdL (Offenbach-Land) wurden als Beisitzer bestätigt.

Ulrich Krebs kündigte an, in den kommenden Jahren das Profil der CDU-Frankfurt RheinMain in der politischen Diskussion stärken zu wollen. „Wir setzen uns bei den wichtigen Zukunftsthemen wie Wohnen, Arbeiten, Verkehr und auch Umwelt für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Politik mit Augenmaß ein“, betonte der neue Bezirksvorsitzende. Die Polyzentralität der Region FrankfurtRheinMain sei ihre Stärke und die gelte es in enger Abstimmung der politischen Akteure auszubauen. Dabei gelte die Maxime: „So-

viel Zusammenarbeit wie nötig, so viel Eigeninitiative wie möglich“, sagte Krebs, der sich für einen gesunden Wettbewerb innerhalb der Region aussprach. Auch wolle er die Zusammenarbeit der Kreisverbände innerhalb des Bezirks stärken. Mit guten Ideen könne man sich gegenseitig helfen. „Wichtige Entscheidungen in der Region hat zumeist die CDU vorangebracht“, hob Ulrich Krebs hervor, der durch ein gemeinsames Vorgehen des Bezirksverbands auch verlorenes Vertrauen bei den Wählern zurückgewinnen will. Zuvor dankten die Delegierten Heinz Riesenhuber für mehr als 42 Jahre an der Spitze des Bezirksverbands „Mit Heinz Riesenhuber verlässt ein Politiker die Kommandobrücke, der noch den großen Aufschwung von FrankfurtRheinMain unter dem Frankfurter Oberbürgermeister Walter Wallmann nach 1977 wesentlich mitgeprägt hat“, sagte Ulrich Krebs in seiner Laudatio. Auf seinen Vorschlag hin wählten die Delegierten Heinz Riesenhuber einstimmig zum Ehrenvorsitzenden. Damit sei sichergestellt, dass er auch in Zukunft seine ganze Erfahrung zum Wohle der CDU in FrankfurtRheinMain einbringen kann.

Auf Initiative von Staatskanzleichef Axel Wintermeier und des neuen Bezirksvorsitzenden verabschiedeten die Delegierten zudem einen Leitantrag, in dem sich die CDU-FrankfurtRheinMain zur Polyzentralität der Region bekennt und gleichzeitig die Initiativen des länderübergreifenden Strategieforums Frankfurt/RheinMain, des Regionalverbands FrankfurtRheinMain und der regionalen Gesellschaften unterstützt.



Sie nehmen die Glückwünsche für langjährige Mitgliedschaft entgegen (v. l.): Dr. Bert Rauscher, Gerda Hoffmann, Burkhard Müller-Kästner, Peter Werner (oben), Rüdiger Greiner, Manfred Stefan, Elisabeth Pinkowsky und Hans-Jürgen Müllrich. Fotos: SPD-Ortsverein

SPD ehrt Jubilare zu Hause

Oberursel (ow). Schon lange hatten sich zahlreiche Mitglieder der SPD auf den Termin gefreut: Der Ortsverein hatte zur traditionellen Jubilarehrung eingeladen. Aufgrund der rapide steigenden Inzidenzen traf der Vorstand kurzfristig die Entscheidung, die Veranstaltung in Präsenz abzusagen. „Das war eine schwere Entscheidung, denn in die Vorbereitungen ist bereits viel Arbeit geflossen. Auch voriges Jahr konnte die Veranstaltung leider nicht in der gewohnten Form stattfinden. Aber eine Veranstaltung auf engstem Raum wäre unter den aktuellen Bedingungen das falsche Signal an unsere Mitglieder gewesen. Als Vorstand tragen wir eine besondere Verantwortung für die Gesundheit und den Schutz unserer Mitglieder. Und dieser wollten wir mit der Entscheidung gerecht werden“, so Vorsitzender Sebastian Imhof. Aufgrund der ausgefallenen Jubilarehrung im vergangenen Jahr hatte der Ortsverein nun besonders viele Jubilare auszuzeichnen. So wurden ein Mitglied für 75 Jahre, zwei Mitglieder für 70 Jahre, jeweils ein Mitglied für 65 und 60 Jahre und zehn Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Weiterhin wurden jeweils vier Mitglieder für 40 Jahre und 25 Jahre Mitgliedschaft und sieben Mitglieder für zehn Jahre Parteizugehörigkeit ausgezeichnet. „Die SPD ist eine stolze Partei mit einer langen Tradition. Sozialdemokrat zu sein, ist eine Haltung – viele unserer Mitglieder sind darauf

sehr stolz. Ich freue mich, dass wir einen so reichen Erfahrungsschatz in unserer Mitte haben. Denn viele langjährige Mitglieder haben auch die Politik in Oberursel und darüber hinaus entscheidend mitgeprägt. So etwa unser mit 75 Jahren langjährigstes Mitglied Gerda Hoffmann, die viele Jahre die SPD im Magistrat vertreten hat sowie Vorsitzende der Altstadtkommission und der Sozialkommission war“, freut sich Imhof.

Noch am Samstag waren daher mehrere Vorstandsmitglieder unterwegs, um die Jubilare an den Haustüren zu überraschen. „Natürlich wollten wir, auch ohne eine gemeinsame Feier, unsere Jubilare angemessen würdigen. Daher haben wir kurzerhand die bereits gekauften Präsente zusammen mit den Urkunden an den Haustüren überreicht. Für die Entscheidung, die Veranstaltung abzusagen, haben wir viel Verständnis von den Mitgliedern und Jubilaren signalisiert bekommen. Und wir hoffen, dass wir auf diese Weise den langjährigen und treuen Mitgliedern dennoch eine kleine Freude machen konnten“, so Imhof. Der Vorstand hofft, die Feierlichkeiten im nächsten Jahr nachholen zu können. „Wir werden noch in diesem Jahr mit den Planungen für ein schönes Sommerfest 2022 beginnen, um mit den Mitgliedern hoffentlich wieder unbeschwert feiern zu können“, so die stellvertretenden Vorsitzenden Isabelle Kraft und Frank Sibert.



Für den Fotografen hat sich der neue Bezirksvorstand zum Gruppenbild aufgestellt. Foto: CDU



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 5. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst
(Göpfert)

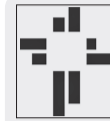
**Ev. Kirche**
Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 5. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
(Dr. Vogt)



PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula**
Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Ev.**
Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 5. Dezember
17 Uhr Gottesdienst
(Kopp und Team)

**Ev.-Lutherische**
St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Hauptgottesdienst

**Alt-Kath.**
Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 5. Dezember
11 Uhr Familiengottesdienst

**New Life Church**
Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 5. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 5. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Stahl)

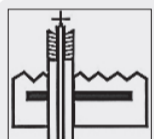
**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**International Christian**
Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 5. Dezember
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev. Kreuzkirche**
Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 5. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Ott)

**FREIKIRCHE DER**
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Haßfeld)



PIETÄTEN

**Ev. St.-Georgs-Kirche**
Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdke
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 5. Dezember
17 Uhr Gottesdienst
(Sacher/Reusch)

**Ev. Versöhnungskirche**
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebeastattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 6171 / 5 4706

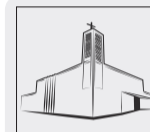
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

**Kath. Kirche**
St. Hedwig
Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 4. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche**
St. Aureus und Justina
Bommersheim
Lange Straße 106

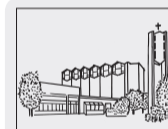
Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche**
St. Bonifatius
Steinbach
Untergasse 27

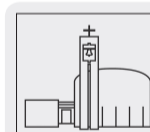
Sonntag, 5. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche**
St. Sebastian
Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 5. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche**
St. Crutzen
Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 5. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche**
St. Petrus Canisius
Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 5. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche**
St. Ursula
Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 5. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche**
Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

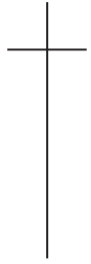
Sonntag, 5. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier





WIR GEDENKEN

Plötzlich und völlig unerwartet
verstarb mein lieber großer Bruder

**Martin Wolfermann**

* 05.10.1961 † 11.11.2021

In Liebe
Deine Schwester Regina

Die Urnenbeisetzung erfolgt am Donnerstag, 09.12.2021,
um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord.
Anstelle von Blumen wäre eine Spende in Martins Sinne:
Hess. LV für die Rehabilitation der Aphasiker e.V. HLRA,
Vermerk: M. Wolfermann, DE56 5335 0000 1017 0052 58.

Schweren Herzens, aber mit liebevoller Erinnerung an die gemeinsame Zeit,
nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter,
Schwiegermutter und Oma

**Birgit Lautz**

* 20.8.1948 † 23.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Horst Lautz
Steffen Lautz und Natalie Schwalm

Dr. Elisa Carolus geb. Lautz und Marc Carolus mit Alva und Flora

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 10. Dezember 2021, um 11.00 Uhr auf dem
Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Von Kranz und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

*Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.
Jes. 43, 1*

Die Evangelische Christuskirchengemeinde Oberursel (Taunus) nimmt
in Trauer und Dankbarkeit Abschied von ihrem Kirchenvorsteher

Herrn Martin Wolfermann

den Gott am 11. November 2021 im Alter von 60 Jahren zu sich rief.

Martin Wolfermann hat sich als engagierter Kirchenvorsteher in
vielfacher Weise, besonders als stellvertretender Synodaler und
im Öffentlichkeitsausschuss bei der Verbreitung des Gemeinde-
briefes in unsere Gemeinde eingebracht. Seine einfühlsamen
Lesungen im Gottesdienst, die Bereitschaft, da anzupacken, wo
Hilfe gebraucht wird, seine große Treue und seinen Humor wussten
wir sehr zu schätzen und werden ihn schmerzlich vermissen.
Sein Amt führte er in zuversichtlichem Glauben und in der Hingabe
für die Menschen in der Gemeinde als Zeugnis der Liebe Jesu.

Wir sind ihm für seinen treuen Dienst von Herzen dankbar, wissen ihn in der gnädi-
gen Hand Gottes aufgehoben und geborgen und werden ihn nicht vergessen.
Unser Mitgefühl gilt seiner Schwester und den Angehörigen.

Dr. Falk von Craushaar
Kirchenvorstandsvorsitzender

Reiner Göpfert
Pfarrer

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten, auf
allen deinen Wegen.*

Psalm 91,11



Für uns alle unfassbar ist mein über alles geliebter Mann,
die große Liebe meines Lebens, für immer von uns gegangen.

Dr. Harald Tschakert

* 8. April 1944 † 19. November 2021

In großer Dankbarkeit für ein wundervolles, gemeinsames Leben.

Danièle Romanet-Tschakert
und im Namen aller Angehörigen

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, um 10:30 Uhr
auf dem Friedhof in Steinbach statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in Alsfeld.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen
um eine Spende für das Hospiz St. Barbara in Oberursel unter dem Kennwort:
„Dr. Harald Tschakert“ auf das Konto DE36 5125 0000 0001 1305 10.

„Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich leb' in euch und geh' durch eure Träume.“

Michelangelo

Wir nehmen Abschied von

Dietmar Bücher

★ 19. Mai 1944 † 23. November 2021

Mit großem Mut und enormer Willenskraft gründete Dietmar Bücher 1969 das bis heute erfolgreiche Bauunternehmen
Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen.

Sein Arbeitseifer, seine Stärke und seine unfassbare Leidenschaft für das Bauen und Planen,
die Projektentwicklung und Architektur machten es ihm möglich, dieses Unternehmen zu einem anerkannten
mittelständigen Unternehmen im Rhein-Main Gebiet zu entwickeln.

Sein Ruf geht jedoch weit über dessen Grenzen hinaus.

Im gesamten Bundesgebiet kannte man Dietmar Bücher als ausgezeichneten Unternehmer und Kenner der Branche.

Sein Geschick und Engagement waren vorbildlich. Bis zuletzt leitete er mit viel Herzblut unser Unternehmen.
Sein Lebenswerk wird genauso fortbestehen und in seinem Sinne weitergeführt werden.

Wir verneigen uns vor einem mehr als außergewöhnlichen Mann und Unternehmer
in aller Stille und großer Dankbarkeit.

Geschäftsführung und Belegschaft
der Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen GmbH & Co. KG



Vereinsring Stierstadt sagt Adventsmarkt ab

Oberursel (ow). Da aufgrund der steigenden Inzidenzen und der steigenden Anzahl von Patienten, die auf den Intensivstationen behandelt werden müssen, bereits viele Veranstaltungen nicht mehr stattfinden, hat nun auch der Vereinsring Stierstadt den Adventsmarkt abgesagt, die Hüttenbetreiber wurden hierüber schon informiert. Der Vereinsring appelliert an die Bürger, eigenverantwortlich Kontakte auf das Minimum reduzieren, und rät zur Impfung zum eigenen wie auch zum Schutz der Allgemeinheit.

Rotbornstraße gesperrt

Oberursel (ow). Nach den geplanten Vollsperrungen am Montag und Dienstag ist die Rotbornstraße auf Höhe der Hausnummer 8 noch einmal am Freitag, 3. Dezember, von 7 bis 19 Uhr gesperrt. Der Grund ist das Aufstellen einer Betonpumpe. Die Rotbornstraße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

Café pausiert

Oberursel (ow). Das „Gute Zeit Café“ in der evangelischen Kreuzkirchengemeinde, Goldackerweg 17, wird bis zum Frühjahr 2022 pausieren. Über den Neustart wird rechtzeitig informiert.

Lichter stimmen auf Advent ein



Schon zum zweiten Mal beginnt die Adventszeit in der katholischen Gemeinde St. Crutzen coronabedingt anders. Anstatt des traditionellen Adventsmarkts erlebten rund 50 Besucher aus der evangelischen Versöhnungsgemeinde und der Gemeinde St. Crutzen eine ökumenische Adventsfeier mit Pfarrer Klaus Hartmann und Diakon Mathias Wolf. Auf dem Labyrinth vor der Kirche stimmte ein Quartett mit dem Lied „O Heiland reiß den Himmel auf“ auf Bibeltexte und Ansprachen über die Symbolik des Lichts und des Sterns ein. Die Beleuchtung der Kirche und des Gemeindezentrums und viele Kerzentüten erhellten den trüben Wintertag und erzeugten vorweihnachtlichen Zauber in heimeliger Atmosphäre. Der große Adventskranz in der Mitte des Labyrinths wurde gesegnet und die erste Kerze entzündet. Ein Besucher hatte sogar seinen eigenen Adventskranz zum Segnen mitgebracht. Foto: St. Crutzen

Vollsperrung der Königsteiner Straße

Oberursel (ow). Am Samstag, 4. Dezember, wird die Königsteiner Straße/ K772 zwischen Heidekrug und Abzweig zur B455 wegen einer Drückjagd von 8 bis 16 Uhr voll gesperrt. Das gleiche gilt für den parallel verlaufenden Geroldspfad in diesem Abschnitt.

Kleiner Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ bietet am Samstag, 4. Dezember, wieder einen kleinen Bücher-Flohmarkt an. Es gibt jede Menge Taschenbücher, Kinderbücher, Kinder-CDs, DVDs und Spiele sowie Hörbücher und als besonderes Weihnachtshighlight Bastel-, Hobby- und Kochbücher. Von 10 bis 13 Uhr darf gestöbert werden – coronabedingt mit Maske und Abstand, wie überall in geschlossenen Räumen. Nähere Informationen über den Förderverein gibt es im Internet unter <https://buechereifreunde.jimdo.com/>.

Lack zerkratzt

Oberursel (ow). Am Samstagabend wurde zwischen 17.30 und 22 Uhr in der Niederstedter Straße ein blauer Audi Q8 beschädigt. Ein Unbekannter zerkratzt den Lack des Fahrzeugs mit einem spitzen Gegenstand. Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Oberursel nimmt Hinweise unter Telefon 06171-62400 entgegen.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945/ Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungenauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Ich kaufe gerne ihren Spielautomaten / Geldspielautomaten an. (Bitte auf Anrufbeantworter sprechen) Tel. 01578/3054999

Suche altes Lego und alte Modell Autos von Siku und Wiking. Tel. 0174/3032283

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 06171/9614851

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von alten Geigen, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Küchen, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokota-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7:30 - 21:00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche Briefmarken. Sammlungen Nachlässe usw. Tel. 0174/9561952

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage im Garagenhaus Kelkheim, Breslauer Str. 30 für 60,- € pro Monat zu vermieten. Tel. 0151/40078223

Überdachter PKW-Stellplatz Kelkheim-Stadtmitte für 35,- € zu vermieten. Tel. 0171/1168496

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Kaufe ältere Motorräder, Mofas auch defekt. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

REIFEN

4 Dunlop Winterräder Runflat, Alu-Felgen, BMW 4er 225/50 R17, ca. 4000 km, Top-Zustand, wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen, VB 500,- €. Passen auf 3er/4er BMW. Tel. 0173/3014750

WR Satz für Mini Countryman (Modell 2017-2020). Conti TS850 225/55 R17 (6 mm Profil) auf Alu Autec Kitano 17 Zoll ET 52 schwarz. VP: € 500,-. Tel. 0173/6505344

KENNELNERN

Vorweihnachtengel mit strahlender Präsenz, 55, stud. Pianistin, möchte älterem Herrn Freude, Inspir., Musik, Kulinaria u. Gesellschaft bieten. Tel. 0160/6975589

PARTNERSCHAFT

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermögiger Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. taunus2022@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Anna, 74 J., mit schöner weibl. Figur, seit einiger Zeit verwitwet, gute Köchin u. Autofahrerin. Habe zwar ein eig. Haus, aber wenn Sie ortsgeb. sind, würde ich auch zu Ihnen kommen. Wären Sie an Weihnachten auch so einsam? Rufen Sie ü. pv an u. lassen Sie uns besinnl. Weihnachtstage gemeinsam verbringen. Tel. 0176-45891543

Annemarie, 73 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin eine attraktive, ruhige Frau, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche ü. pv einen liebevollen Mann (Alter egal). Sehr gerne würde ich Sie noch vor Weihnachten treffen, erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf? Tel. 0170 - 79 50 816

Maria, 68 J., mit schöner fraul. Figur, natur-/musikliebend, eine gute Köchin u. Hausfrau. Oft fühle ich mich einsam, denn mir fehlt ein lieber Mann, der in seinem Leben noch Platz für eine warmerzige, zärtl. u. fleißige Frau wie mich hat. Rufen Sie ü. pv an u. lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen. Tel. 0176-57889239

Ich, Sabine, 62 J., mit toller Figur, lieb, anschlussfähig u. hübsch, suche nach e. Enttäusch. wieder etwas Glück. Bin lebensfroh, aber auch gerne zu Hause am Sofa kuschelnd, neue Kochrezepte ausprob. u. den Haushalt in Ordnung halten. Ich möchte einen ehrl. u. treuen Mann in mein Herz lassen, also ruf ü. pv an. Tel. 0176-34488463

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask seniorenservice home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Haus mit Inventar im Raum Bad Homburg kurzfristig zu kaufen gesucht. Tel. 06441/8057905

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Familie sucht Haus/Grundst. ab 5 Zi. m. Garten im Taunus zum Kauf, Einzug flexibel bis 2023. Tel. 0176/24053321

Suche 2-3 Zi. Wohnung oder Mehrfamilienhaus zum Kauf in K6, Kronberg, Bad Soden. Auch sanierungsbed. Tel. 0172/9980553

Familie sucht 5 Zi. Haus in Ober-Eschbach/Gonzenheim zum Kauf bis zu 900.000,- €. Melden unter Tel. 0151/61472105

Junge Steuerberaterfamilie mit Kindern sucht Haus im Taunus/Rosbach zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert! Tel. 0173/9300938

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0170/5702322

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim. Tel. 0151/21249286

Privat sucht von privat Ein- bis Zweifamilienhaus in Kronberg zum Kauf. Tel. 0170/3275265

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Privat mit guter Bonität (800T€ Barvermögen, Immobilien) sucht für sich EFH ohne Sanierungsrückstau mit großem Garten in ruhiger Lage in Königstein, Kronberg, Bad Soden, Georgenborn bis max. 1Mio€. Angebote bitte an hauskauf2021@magenta.de

Familie sucht EFH/MFH ab 150 m² mit Garten im MTK/HTK, auch renovierungsbedürftig. Tel. 06196/4023670

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

2-Zimmerwohnung mit Balkon ab 50 m², Warmmiete 650,- €, in Oberursel und Umgeb. gesucht. Tel. 0157/35105587

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ITler-Ehepaar mit Baby sucht 3-Zi-Whg mit Balkon o. Terrasse in Oberursel ab 1.3.2022.
Tel. 0157/34672580

Berufstätiges Ehepaar mit gesichertem Einkommen sucht seinen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Unsere Vorstellung: Circa 120 m², gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen.
Tel. 0171/3854113 oder 0173/9141409

Pflegefachkraft, 22 J., berufstätig, sucht 1 Zi. Whg. in Oberursel u. Umgebung. Ab sofort.
Tel. 0163/3458358

Ich suche eine 1-2 Zimmer Wohnung in Königstein Schneidhain.
Tel. 0176/21186390

Berufstätiges Ehepaar mit Kind und gesichertem Einkommen sucht eine Wohnung zur Miete ab dem 01.01.2022, in Kronberg ab 4 Zimmer, mind. 80 m², am liebsten mit etwas Grün.
Tel. 0163/7594020

Nette Familie aus Kronberg sucht Haus zur Miete. Mind. 5 Zimmer, idealerweise mit Garten in/nahe Kb.-Schönberg. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 0151/40731298

W. +/-60, tierlieb (kein Tier zurzeit), Akademikerin, freiberuflich tätig + Rente sucht einen ungeimpften Vermieter meiner zukünftigen, ruhig gelegenen Traumwohnung: ca. 3 Zimmer, Terrasse oder Balkon, Warmmiete bis 950,00 EUR.
Chiffre: KB 48/1

VERMIETUNG

Neu-Anspach, helle 2-ZKB, Terrasse, Gartenmitbenutzung, Keller, 59 m², 720,- € KM + 100,- € NK + 30,- € Stellplatz
Tel. 0163/7744020

Ruhige 4 Zi.-Wohnung, Kü, Bad, Keller, 1. Stock, 82 m², in Oberursel, Miete 850,- € + Garage 50,- € + NK 100,- € + HZ 100,- € + KT 3 Monatsmieten. Keine Haustiere.
Chiffre OW 4802

Kelkheim-Mitte, renov. Altbau-Wohnung, 2. Stock, 2-ZKB, 66 m², Parkett, EBK, Keller, Speicher, an NR, ruhige Einzelperson bevorzugt. Ab 01.01. 2022, 560,- € + NK 180,- € + 3 MM Kaut., von privat.
Tel. 06195/73140

Schmitten, 3 Zimmer, EG, 82 m², EBK, Tgl.-Bad mit Dusche u. Badewanne, 500,- € + Nebenkosten, 2 MM Kaut., NR, keine Haustiere, an ruhiges Ehepaar ab Jan. 22 in 2 Fam.-Haus in ruhiger Lage.
Tel. 06082/2565

Kelkheim-Mitte, Monteur- o. Handwerkerzimmer, möbliert, sehr gepflegt, neu renoviert, ab sofort vermieten.
Tel. 0176/69141750

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Empathische Hausaufgabenbetreuerin/Nachhilfe für Schulkinder Klasse 1-6 in Oberursel, Frankfurt.
Tel. 0162/1579223

Dein Lern-Coach für deine Bestleistung im Abitur 2022. Prüfungen schreiben ohne Zeit-/Leistungsdruck & Kommunikationstraining für Präsentationen. Kostenlose Fragestunden:
jessica-spelten.de

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein.
Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Rentner mit „grünem Daumen“ gesucht für die Pflege unseres Grundstücks in der Königsteiner Altstadt, ca. 1-4 Std. pro Woche, je nach Jahreszeit und Arbeitsanfall. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und in Königstein wohnen, dann melden Sie sich bitte per Mail an kneer-krause-kg@t-online.de oder Chiffre OW 4801

Gesucht: Frdl. Haushaltshilfe/eine gute Fee, ca. 15 Std/Woche f. 4-köpfige Familie in Oberursel. Grundreinigung des Hauses, Aufräumen, Wäsche, Bügeln und einen Nachmittag Kinderbetreuung, Versorgung, Hausaufgaben (2 Jungs 7+10 J).
Tel. 0163/2528711

Immer informiert!

Deutschsprachige Reinigungskraft gesucht Oberrod bei Glasütten 4 - 6 Std./Woche, 17,- €/Std.
Tel. 0151/53360557

Reinigungskraft in Kelkheim-Hornau gesucht: 2 - 3 x Woche für jew. 1 - 2 Std.
Tel. 0172/6209188

Haushaltshilfe gesucht deutschspr. 17,- €/Std. 4 - 6 Std./Wo., Glasütten
Tel. 0151/53360557

Suchen zuverlässige und gründliche Putzhilfe in Königstein-Schneidhain, ca. 4 Std./W. Bezahlung nach Vereinbarung.
Tel. 0176/63052721

Familie sucht geimpfte Putz- und Bügelhilfe für 7 Std./Wo. in Königstein-Schneidhain
Tel. 0177/8235462

Suche zuverlässige Haushalts-hilfe, mobil, deutschsprachig für Putzen, Bügeln, etc. in Kelkheim u. Umkreis;
Tel. 0172/3288569 ab 9.00

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Polnische Handwerkerarbeiten in den Bereichen: Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett-Laminat, Trockenbau.
Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen.
Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/4136948

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker, zuverlässig, preisw. Arbeiten in den Bereichen: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Gartenarbeit. Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 0157/58666956

Häuser - Wohnungen, alles rund um den Bau! Trockenbau, Böden, Tapeten, Maler-/ Lackierarb. Faire Preise, hohe Qualität, Garantie, langfrist. Vertrauen.
Tel. 0176/23690725

Renovieren im Haus und Garten. Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Tapezieren, Malerarbeiten.
Tel. 0157/38136689

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, kommt zum Putzen, auch Fenster, und Bügeln.
Tel. 0151/52109323

Renovierung in alle Richtungen! Übernehmen kleine sowie große Aufträge aller Art. Innen und außen. Faire Preise.
Tel. 0174/6044974

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv.
Tel. 0151/25505839

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Zuverlässige, nette Putzfrau mit Erfahrung sucht Arbeit in Bad Homburg und Oberursel.
Tel. 0176/72645932

Gärtner/Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume und Arbeiten aller Art.
Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles in Haus u. Garten. Parkettarbeiten, Malen, Abbruch u. weiteres auf Anfrage.
Tel. 0160/91039204

Erfahrene Putzfrau sucht Stelle zum Putzen.
Tel. 0178/6985651

Wohlfühl-Sauberkeit für Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.
Tel. 0179/4868221

Zuverlässige Gärtner erledigen Gartenarbeit aller Art, Bäume schneiden und fällen, Hecken schneiden und kürzen, Laub entsorgen, Gartenhaus-Reparatur/Neueindeckung.
Tel. 0160/91039204

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen, -Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber.
Tel. 0152/18134576

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler 35 J. Erfahrung erledigt schnell u. zuverl. Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung.
Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen.
Tel. 0162/4209207

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Freundliche Hauswirtschafterin, mit über 12 Jahren Erfahrung in gehobenem Haushalt sowie Kinderbetreuung, sucht Festanstellung ab 01.03.22.
Tel. 0157/78877495 ez.keller@yahoo.com

RUND UMS TIER

Zeugen gesucht! Bei Erfolg 300,- € Belohnung. Wer hat den Autounfall mit meiner Katze am Fr. 5.11.21 gegen 13 Uhr in Köppern Limesstr/Falkenweg gesehen?
Tel. 0172/6811140

UNTERRICHT

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Biedermeier Esstisch um 1820, 4 Thonet Stühle um 1880, Stereoanlage, Tuner + Verstärker Revox B750, Plattenspieler, Kassettendeck, Münzset vor Euro, 12 EU-Länder, limitiert, Weinfass ca. 15 l mit Trinkbecher aus Kupfer/Messing, Uhren, Goldschmuck (Ringe usw.). An Privat zu verkaufen.
Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

Gastroback Design Espresso Advanced pro. Siebträger Kaffeemaschine. Guter Zustand. Preis VB 120,- €
Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

Porsche-Design-Sessel IP84S von F. Porsche, 1980er, Leder wie neu, da aufgearbeitet Königstein
Tel. 0170/2906700

Kurhaus Wiesbaden, Mittwoch 8.12.21, 20 Uhr, Denebrae Choir 2 Karten, Parkett rechts, Reihe 6, Platz 28 u. 29 wegen Krankheit von Privat zu verkaufen.
Tel. 06195/62760

Kameras 80er Jahre incl. Zubehör 120,- € VB z.B. Voigtländer, Bessamatic, Olympus, Canon.
Tel. 06195/63712

Ölgemälde 60 x 75, Kronberg 1889, Blick auf die Burg, Alfred von Schönberger, Cronberger Malerkolonie, Expertise Busse-Dokumentation Festpreis: 1.500,-€
kirchertz@googlemail.com

J. Immendorff Eurotaler 1,8 m in Öl, Werksverz. Prof. S. Gohr, bei Christie's erworben
Tel. 0170/2906700

Barista Touch SES880, Siebträgermaschine, silber, kaum genutzt wie neuwertig, VB 470,- €- incl. neuem Wasserfilter.
Tel. 06174/938512 o. 0151/19644791

VERSCHIEDENES

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat.
Tel. 06196/641563

Entrümpelungs-Profi! Haus-Wohnung-Keller-Garagen – schnell-sauber-günstig-deutsch. Mit Wertanrechnung.
Tel. 0171/3211155

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!), Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder
Tel. 06172/78810

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chemalobauer, Konzerttechniker.
Tel. 06195/2972

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thom Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.
Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!
E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de
Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 148.850 Exemplare
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Unterschrift: _____
IBAN: DE _____
Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 12,00 €
○ bis 5 Zeilen 14,00 €
○ bis 6 Zeilen 16,00 €
○ bis 7 Zeilen 18,00 €
○ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN


VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 061 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 061 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 061 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 060 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 061 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 061 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 061 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 061 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

Oberursel, idyllisches Haus im Wald gegen Gebot ab KP 150.000 EUR/Bietende 23.12.21, Grundstücksgröße 396 m², Wohnfläche 65 m², stark sanierungsbedürftig, kein Neubau möglich.
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Immobilien-verkauf@stadtwerke-oberursel.de

Die **Oberurseler Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Verstärkter Schutz für Finanzpunkte

Hochtaunus (how). Taunus Sparkasse und Frankfurter Volksbank ergreifen weitere Maßnahmen zum Schutz ihrer seit 2019 gemeinsam betriebenen Finanzpunkte. „Wir können und werden die Überfälle auf unsere Standorte nicht akzeptieren. Durch die jetzt nochmals verstärkten Sicherheitsmaßnahmen wollen wir vor allem verhindern, dass künftig vielleicht auch Menschen Schaden nehmen könnten“, ließen Eva Wunsch-Weber, Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Volksbank, und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, in einer gemeinsamen Erklärung verlauten. Trotz erheblicher Investitionen in die Sicherheit, werden Geldautomaten unverändert oft gesprengt. Die Täter kommen meist in der Nacht und gehen mit stetig steigender Brutalität vor. Zuletzt waren drei Automaten (Hof-

heim-Diedensbergen, Hattersheim-Eddersheim und Oberursel-Bommersheim) von unbekanntem Tätern gesprengt worden. Durch die Explosion waren zwar erhebliche Sachschäden an den Filialen und angrenzenden Gebäuden entstanden. Menschen kamen jedoch zum Glück nicht zu Schaden. „Da uns die Zunahme der Gewalt erheblich besorgt, werden wir nicht nur die Bestände in den Geldautomaten reduzieren, sondern darüber hinaus die Standorte von professionellen Sicherheitskräften rund um die Uhr bewachen lassen“, heißt es weiter in der Erklärung von Taunus Sparkasse und Frankfurter Volksbank. Beide Institute betonen darin, „dass sie Kunden und Nachbarn die Sorge nehmen wollen, durch eine Geldautomatensprengung Schaden zu erleiden“. Weitere Sicherheitsmaßnahmen seien in konkreter Planung.

Geld für DRK

Hochtaunus (how). Über eine Zuwendung in Höhe von 7500 Euro aus dem Hause der hessischen Digitalministerin Kristina Sineus konnte sich der DRK-Kreisverband Hochtaunus freuen. Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino berichtet, kann durch den zusätzlichen Ankauf mobiler Laptops die Arbeit des Pflegepersonals am Patienten oder Pflegebedürftigen entlastet werden. „Alles was in diese Richtung geht, ist gut.“ Die Mittel stammen aus dem Etat des Digitalpakts.

Der Profi für Ihren Immobilienverkauf

- ✓ marktgerechte Einwertung
- ✓ kompetente Vorabauswahl der Interessenten
- ✓ kostenfreie Besorgung aller relevanten Verkaufsunterlagen
- ✓ Begleitung bis zum Notarvertrag

Einfach anrufen: 06171-28 48 128
oder Mail an info@hauswert-immobilien.de
www.hauswert-immobilien.de



Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Jetzt Energiespar-Experte werden

Mit einfachen Tipps lässt sich im Haushalt viel sparen

(djd). Steigende Energiepreise belasten Familien und Menschen mit mittlerem bis niedrigem Einkommen besonders. Daher ist es empfehlenswert, den eigenen Verbrauch genau zu überprüfen. Oft verbergen sich im Alltag Einsparpotenziale, die sich durch Änderungen im eigenen Verhalten nutzen lassen. Vielfach lohnt auch der Umstieg auf modernere Technik. In beiden Fällen profitiert nicht nur die Haushaltskasse, denn ein geringerer Energieverbrauch bringt auch weniger Emissionen mit sich und fördert somit den Klimaschutz.

Beim Stromverbrauch genau hinschauen

Vor allem beim eigenen Strombedarf zahlt es sich aus, auch auf vermeintliche Kleinigkeiten zu achten. Denn in einem Durchschnittshaushalt entfällt gut ein Fünftel der Energiekosten allein auf die Elektrizität. Gerade bei Altgeräten kann sich daher ein Austausch rechnen: Ein moderner Kühlschrank beispielsweise verbraucht bis zu 75 Prozent weniger Strom als 1990. Bei Herd, Waschmaschine und Geschirrspüler haben die Hersteller den Energieverbrauch um 30 bis 40 Prozent reduziert.



An der Energie sparen, nicht an der Lebensfreude: Ökologisches Haushalten ist gleichzeitig ein Beitrag zum Klimaschutz und damit für folgende Generationen.

Foto: djd/Deutscher Sparkassenverlag

Mit speziellen Verbrauchszählern, wie sie die Verbraucherzentralen oder Stadtwerke zur Leihe anbieten, lassen sich die Stromfresser im eigenen Haushalt identifizieren. Zusätzliche Einsparungen sind durch einen bewussten Umgang mit der Technik möglich. Bei Kühlgeräten etwa lässt sich viel Energie durch die richtige Temperatureinstellung sparen. Zum Frischhalten reichen 6 bis 8 Grad, zum Gefrieren minus 18 Grad. Zudem sollten die Geräte an einem eher kühlen Ort stehen -

möglichst weit weg von Herd, Spülmaschine oder dem Heizkörper. Beim Kochen bleibt der Deckel drauf, denn gerade das Topfgucken vergeudet viel Strom. Eine Spülmaschine ist nicht nur aus Gründen der Bequemlichkeit empfehlenswert, sie spart gegenüber dem Spülen per Hand etwa die Hälfte an Energie, zwei Drittel Wasser und viel Zeit. Weitere nützliche Tipps enthält die Broschüre „Ökologisch Haushalten“, die kostenfrei unter Telefon 030-20455818 oder auf www.geld-und-haushalt.de erhältlich ist. In dem 64-seitigen Heft vom Beratungsdienst Geld und Haushalt geht es unter anderem auch um den bewussten Einkauf und umweltfreundliche Mobilität. Ein wichtiges Thema für die Energiebilanz ist zudem die Heizung. Zwar können etwa Mieter die vorhandene Technik nicht austauschen, gleichwohl ist es ihnen möglich, den Verbrauch zu drosseln. So sollten Heizkörper nicht zugestellt werden, wichtig sind zudem regelmäßiges Entlüften und Reinigen. Außerdem können bereits ein, zwei Grad weniger im Raum viel Energie sparen. Die Empfehlungen für die Raumtemperatur: 20 bis 22 Grad im Wohnzimmer, 18 Grad in der Küche, 17 Grad im Schlafzimmer.

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069 / 3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

STELLENMARKT

Sie suchen einen Nebenjob und haben Lust auf eine sinnvolle Beschäftigung?

Wir suchen Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Kleinbus (aus Raum Usingen, Bad Homburg, Oberursel)

- Unterstützen Sie uns bei der Beförderung von Kindern mit Einschränkungen **auf Minijobbasis bei guter Bezahlung!**
- Feste Touren in der Nähe Ihres Wohnortes (Kleinbus vor Ihrer Tür)
- Sicherer Arbeitsplatz in einem langjährigen Familienunternehmen
- **Bei Vertragsunterzeichnung bis 31.12.2021 bekommen Sie 150€ Antrittsprämie!**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
06126 - 99 00 00 (Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr)

Refa GmbH- Kirchstraße 16 - 65510 Idstein

Wir suchen eine/n

Verkaufsassistent/in (m/w/d)

für unsere Reisemobile und Wohnwagen. Interesse an Campingfahrzeugen sollte vorhanden sein. Bewerben Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Bianca Seebald: info@wohnmobileunited.de



Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de

Für unsere lebhafteste Innenstadtapotheke suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n freundliche/n

PTA und PKA (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit sowie einen

Pharmazeuten (m/w/d) im Praktikum

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schützen Apotheke
Liebfrauenstr. 3
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 51031
Fax 06171 - 57391



info@schuetzen-apotheke-oberursel.de

EVANGELISCHE

WALDENSER-KIRCHENGEMEINDE



Wir sind eine aktive Kirchengemeinde und wollen als evangelische Kirche in Bad Homburg - Dornholzhausen weiterhin stark und lebendig sein. Dafür suchen wir zum 1. März 2022 eine/n lebendige/n, an Menschen interessierte/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Gemeindebüro (Teilzeit - 15,5 Std. Woche).

Dort geht's um Korrespondenz und Zahlungsverkehr, Buchhaltung und Kirchenbücher, aber ebenso um die Organisation von Veranstaltungen, Terminplanung und eine menschlich dichte Verbindung zu den Gemeindegliedern.

Wir stellen uns vor, dass Sie liebenswürdig, aber auch zielstrebig, einsatzfreudig und sensibel, dazu offen und auch verschwiegen sind. Die Arbeit mit dem PC müssten Sie routiniert bewältigen können, eine kaufmännische Ausbildung wäre von Vorteil.

Grundsätzlich hat das Gemeindebüro eine 4-Tage-Woche (einmal nachmittags) anzubieten - ihren Arbeitseinsatz würden wir dann gemeinsam festlegen. Die Bezahlung erfolgt nach den kirchlichen Tarifen.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum 10. Dezember 2021 an das Presbyterium der Evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde, Dornholzhäuser Straße 12, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe, Telefon 06172/32888, info@waldenserkirche.de

Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für unser Team suchen wir eine **MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (M/W/D) IN VOLLZEIT**

Wir bieten ein freundliches und kollegiales Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeiten und übertarifliche Vergütung.

Wir suchen eine Unterstützung mit Schwerpunkt Sprechstundentätigkeit und Empfang, idealerweise mit orthopädischer Erfahrung.

Orthopädische Praxis Knoll und Geiger

Westerbachstr. 23c 61476 Kronberg i. Ts.
info@knollundgeiger.de www.knollundgeiger.de
Tel.: 06173 - 99 37 210 Fax: 06173 - 99 37 219



MYTRONIC ist ein deutsches Unternehmen und seit 1971 auf dem nationalen und internationalen Dentalmarkt erfolgreich tätig.

An unserem Standort in Weilrod-Riedelbach entwickeln und produzieren wir unter anderem Zubehör für Dental-Geräte wie Instrumentenschläuche, Ventilsteuerungen, Steckverbindungen etc.

Zur Unterstützung unseres jungen, dynamischen Teams suchen wir

Mitarbeiter im Bereich Techn. Service/Montage (m/w/d) mit hoher Eigenverantwortlichkeit in Vollzeit (40 Stunden pro Woche)

gerne aus dem Berufsfeld der Mechatronik/Feinwerktechnik/Zahntechnik/Elektrotechnik o. ä.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich technische Produktion/Montage. Ihr Aufgabenbereich umfasst u. a. Auftragsbearbeitung, Montage von Schläuchen, Steckverbindungen und einzelnen Baugruppen sowie die Endprüfung der Produkte. Nach entsprechender Einarbeitungszeit arbeiten Sie eigenverantwortlich und größtenteils selbstständig.

Sie haben idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung in den o. g. Berufsfeldern oder einer ähnlich verwandten Berufsgruppe. Sie überzeugen durch eine schnelle Auffassungsgabe, Fingerfertigkeit, technisches Verständnis, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und sind in der Lage, nach Zeichnungen selbstständig zu arbeiten. Lötkenntnisse sind erforderlich. Sie haben Freude am Telefonieren und am Umgang mit Kunden. Ein freundliches Wesen gegenüber unseren Kollegen setzen wir voraus, da wir großen Wert auf ein angenehmes Betriebsklima legen.

Neugierig und interessiert an einer neuen Herausforderung? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrem Foto und Gehaltswunsch gerne per Email an

Mytronic GmbH
Riedelbach/Technologiepark
In den Ensterviesen 7 - 61276 Weilrod
Email: info@mytronic-dental.com
☎ 06083/959890



GDA Rind'sches Bürgerstift
Gymnasiumstraße 1-3
61348 Bad Homburg

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
jobs.bad-homburg@gda.de

Ansprechpartnerin:
Marina Jovic
Telefon: 06172 891 848



Wir suchen Sie!

Pflegfachkraft (m/w/d)

- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei voller Kostenübernahme durch die GDA
- JobRad und JobTicket
- Einstiegsgehalt ab 3.100 Euro
- Einstiegsprämie von 1.500 Euro



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880

Wir beraten Sie gerne.

Wir suchen eine/n **Reinigungskraft** (m/w/d) mit flexible Arbeitszeiten für die Reisemobile, Mini Job oder 80 Stunden/Monat

Bewerben Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Bianca Seebald: info@wohnmobileunited.de



Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de

Salvatores Pizza in Bad Homburg-Ober Eschbach sucht **ab sofort** für eine langfristige Zusammenarbeit eine zuverlässige

Küchenhilfe (m/w/d) **in Vollzeit**

Spülen, Salat zubereiten, Zuarbeiten
Gute Arbeitszeiten

Bei Interesse bitte melden
Tel. 0171-2027202

Stellenausschreibung



Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Termin** eine

Person zur Durchführung von Covid-19-Tests (m/w/d)

Nähere Informationen und weitere Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.o-wfb.de

Für weitere Fragen steht Ihnen die Geschäftsbereichsleiterin Frau **Sedelmaier** unter der Rufnummer 06171/9980-000 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 10.12.2021 an

Oberurseler Werkstätten für Behinderte

z. Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel (Taunus) • E-Mail: info@o-wfb.de

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt.

ALLES AUS EINER HAND: KÜCHE, BAD, WOHNRAUM & HAUSWIRTSCHAFTSRAUM

MEHR ALS NUR VIER WÄNDE!

MEINE WOHLFÜHLOSEN - ALLE VON KÜCHE&CO!

KÜCHE & CO

Zimmersmühlenweg 83
61440 Oberursel
Telefon 06171 - 895 88 55
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel
Impressum: Lydia Antony, Zimmersmühlenweg 83, 61440 Oberursel

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620



Die „Höhner“ können auch besinnlich und festlich. In Oberursel zeigen sie das bei der „Höhner-Weihnacht“ am 10. Dezember in der Stadthalle. Foto: Andreas Wetzel

„Höhner“ stimmen auf Weihnacht ein

Oberursel (ow). Die „Höhner“ begrüßen am Freitag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadthalle die Weihnachtszeit mit der „Höhner-Weihnacht“ auf ihre ganz besondere Art und Weise. Fröhlich und festlich, rockig und melodios – die „Höhner Weihnacht“ ist ein ganz besonderes Konzert. Gemeinsam mit den Fans feiert die Kölner Band die Adventszeit mit kölschem Temperament, wunderbaren Weihnachtstönen und ganz viel „Gänsehaut-Jeföhl“! Besinnlichkeit, Musik und gute Laune passen auch im Advent hervorragend zusammen, das stellen Henning Krautmacher, Hannes Schöner, Jens Streifling, Micky Schläger, Heiko Braun und Joost Vergoossen mit ihren Weihnachtskonzerten eindrucksvoll unter Beweis. Außer eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und echte Evergreens wie „White Christmas“ oder „Jingle Bells“. „Schließlich möchten wir uns und un-

ser Publikum schon mal musikalisch auf die Feiertage einstimmen“, erklärt Krautmacher. Das Publikum darf natürlich gerne mitsingen und mitfeiern. Besinnliche, leise Töne schlagen die „Höhner“ auf ihrem Konzert an, denken in ihren Liedern über eine friedlichere, menschlichere Welt nach. Aber die Höhner wären nicht die Höhner, wenn sie nicht auch richtig Gas geben würden. Fetzig Rockhymnen und echte Stimmungsknaller reißen das Publikum mit, bis der gesamte Saal lauthals mitsingt, mitklatscht und tobt! Schließlich sind die Auftritte der „Höhner“ immer mehr als bloße Konzerte. Hier wird offen und laut die Liebe zum Leben und zu den Mitmenschen gefeiert. „Und das passt doch ganz hervorragend zum Weihnachtsgedanken“, findet Krautmacher. Tickets gibt es per Klick im Internet unter www.printyourticket.de, unter der Tickethotline 06073-722740 oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

06.01. BAD HOMBURG Kurtheater

Tickets unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Thomanerchor Leipzig
* Gewandhausorchester Andreas Reize, Leitung;
Vokalsolist*innen
J. S. Bach, Weihnachtsoratorium BWV 248
Alte Oper Frankfurt
7.12.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 85,00 €

Igor Levit, Klavier
Schostakowitsch, 24 Präludien und Fugen op. 87
Alte Oper Frankfurt
11.12.2021, 20.00 Uhr 27,00 € - 55,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL "The Messiah"
Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
12.12.2021, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present STOMP
Alte Oper Frankfurt
15.12. - 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren Winterzauber
Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie
Alte Oper Frankfurt
21.12. - 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

Theater Liberi präsentiert: Dschungelbuch - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Congress Park Hanau
03.01.2022, 16.00 Uhr 20,00 – 27,00 €

BB Promotion GmbH präsentiert BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre empfohlen für Menschen ab 14 Jahre
Alte Oper Frankfurt
04.01. - 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

Staatskapelle Berlin Daniel Barenboim, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.01.2022, 17.00 Uhr 35,00 € - 125,00 €

HELGE SCHNEIDER
Ein Mann und seine Gitarre!
Alte Oper Frankfurt
28.01.2022, 20.00 Uhr 48,45 € - 62,65 €

HAGEN RETHER
Kabarett-Abend: „LIEBE“
Alte Oper Frankfurt
05.02.2022, 19.00 Uhr 41,00 € - 56,00 €

Herman van Veen & Ensemble
Alte Oper Frankfurt
19.02.2022, 20.00 Uhr 59,00 € - 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Bernd Glemser Klavierkonzert
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 € - 25,00 €

Stadthalle Oberursel - Heilig Abend
Stadthalle Oberursel
7.12.2021, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €
Neujahrskonzert 2022
"Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik"
Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr
Stadthalle Oberursel
02.01.2022, 11.00 Uhr 30,80 €

Dinge, die ich sicher weiß
Stadthalle Oberursel
20.01.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

6. Weihnachtslesung am 1. Advent
mit Michael Quast und der Harfenspielerin Saja-Christin Hülsieck
Christuskirche Oberursel
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK "Unkraut!"
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. - 13.08.2022, jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Castle Concerts
New Orleans Jazzband of Cologne
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 + 20.00 Uhr

Tod auf dem Nil
Schauspiel nach Agatha Christies Kultkrimi
Kurtheater Bad Homburg
07.12.2021, 20.00 Uhr 30,00 – 45,00 €

Jessica Gall
Winterlichter - Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
10.12.2021, 20.00 Uhr 24,50 €

DER NUSSKNACKER
Russisches Klassisches Staatsballett
Kurtheater Bad Homburg
22.12.2021, 19.00 Uhr 32,00 – 58,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2021, 20.00 Uhr 43,00 – 58,00 €

Pasadena Roof Orchestra
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2021, 19.00 Uhr 33,00 – 53,00 €

DIE NACHT DER MUSICALS
König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.
Kurtheater Bad Homburg
6.1.2022, 20.00 Uhr 45,90 – 72,90 €

Bauer in Love
Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik von Pat Fritz
Kurtheater Bad Homburg
12.01.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
14.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

NIGHT OF THE DANCE
Perfektion, Leidenschaft und pure Energie
Kurtheater Bad Homburg
29.01.2022, 20.00 Uhr 45,90-72,90 €

DAS PHANTOM DER OPER
Musik: A. Gerber - Text: P.Wilhelm
Kurtheater Bad Homburg
14.02.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 77,90 €

Männerschnupfen
Die unglaubliche Erkältungs-Show
Äppelwoi Theater Kurhaus Bad Homburg
18.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche
Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

2. 12. - 8. 12. 2021

Die Schachnovelle
Fr. + Sa. 17.30 Uhr
Sa. + So. 20.15 Uhr

James Bond
Keine Zeit zu sterben
Fr. 20.15 Uhr, Mo. 19.30 Uhr

Werner Reinke
Die alte Liebe oder warum Herr Reinke zum Radio ging
So. 17.30 Uhr

Elise und das vergessene Weihnachtsfest
So. 15.00 Uhr

Privatvorstellung buchbar (ab 150,- €)
info@kronbergerlichtspiele.de
Do. + Di. + Mi.

Jonas Kaufmann - It's Christmas
11. 12. + 12. 12. - 18.00 Uhr
(begrenzte Ticketanzahl durch zusätzlichen Abstand)

Alle Vorstellungen nach 2G-Zugangsmodell - geimpft, genesen. Mit Abstand zu anderen Gästen
Kinder und Jugendliche < 18 mit Testheft

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/7 93 85

SEIN LEBEN, SEINE LIEBE, SEINE MUSIK

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von ALEX PARKER

Erzählt von GABRIELA BENESCH

www.die-udo-juergens-story.de

14.01.2022 Oberursel, Stadthalle

Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.eventim.de und www.reservix.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr,
Sa. 9 - 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!